HEUTE FÜR MORGEN

1971-2022

50+1 Jahre Universität Kassel

DAS JUBILÄUM DER UNIVERSITÄT KASSEL IST ZU ENDE!

Es war trotz Pandemiezeit ein besonderes Fest des Zurückblickens und Vorausschauens. 50 Jahre sind für eine Universität eine gute Zeitspanne sich dynamisch zu entwickeln und spannende Perspektiven für die Zukunft zu eröffnen. Mit vielfältigen Formaten, mit kleinen und großen Begegnungen haben alle Fachbereiche und Einrichtungen die Universität gefeiert. Das bunte Design wird uns als frisch und fröhlich in Erinnerung bleiben. Die 50 Grüße aus aller Welt und der Jubiläumssong erfreuen uns noch heute. Auf diesen Seiten können Sie noch ein wenig Revue passieren lassen, wie es war und wie wir uns präsentiert haben.

Viel Spaß beim Rückblick auf ein wunderbares Jubiläum!

UNSER JUBILÄUMS-SONG

Kassel, September 1969: Der „Arbeitskreis Gesamthochschule Kassel" wird ins Vereinsregister des Amtsgerichts Kassel eingetragen. Dies ist die Geburtsstunde dessen, was heute zur Universität Kassel mit rund 25000 Studierenden angewachsen ist.

Kalifornien, August 1969: Paul Simon und Art Garfunkel nehmen „Bridge Over Troubled Water" auf. Der überaus erfolgreiche Song erhielt zahlreiche Auszeichnungen und gehört mit ca. 500 Neufassungen zu den meist gecoverten aller Zeiten.

Ein Jubiläumsprojekt des Musikinstituts der Uni Kassel



























GESCHICHTE

DAS JUBILÄUM IN DEN FACHBEREICHEN UND EINRICHTUNGEN

TREFFEN WIR UNS? DIE JUBILÄUMS APP

STUDIERENDEN VERTRETUNG

STUDIERENDEN WERK

JUBILÄUMS SHOP

50 JAHRE - 50 GRÜSSE



Geburtstagskinder dürfen sich etwas wünschen!
Die Uni Kassel wünscht sich zu ihrem Jubiläum Geburtstagsgrüße aus aller Welt. Von Menschen, die in 50 Jahren hier gewirkt, gelehrt und geforscht haben, die hier ihr Studium absolviert oder promoviert haben und mit ihrem erworbenen Wissen neue Wege gegangen sind. Von ehemaligen Mitarbeiter*innen, die die Universität viele Jahre mitgestaltet haben, von Menschen, die der Universität auf irgendeine Art verbunden sind und bleiben.

Freuen Sie sich mit uns über 50 Grüße aus aller Welt!

ALLE 50 GRÜSSE LESEN

DAS JUBILÄUM IN DEN MEDIEN

EAM · Fehr · JORDAN · Kasseler Sparkasse · KRIEGER + SCHRAMM Unternehmensgruppe · Mercedes-Benz Werk Kassel · VIESMANN · wintershall dea · Kassel documenta Stadt · Kassel documenta Stadt Kulturamt · KVG Kasseler Verkehrs-Gesellschaft Aktiengesellschaft · Staatstheater Kassel · Stadtmuseum Kassel · Studierendenwerk Kassel · Universitätsbibliothek Kassel

PROGRAMM

HINWEIS

Die Feierlichkeiten zum Jubiläum „50 +1 Jahre Uni Kassel“ sind beendet.
Wir freuen uns, dass Sie mitgefeiert haben und hoffen, dass es Ihnen gefallen hat!

Universität Kassel
Mönchebergstraße 19
34109 Kassel
Deutschland

BITTE BESUCHEN SIE AUCH DIE DIGITALE AUSSTELLUNG
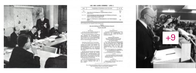
Zwischen Bildungsreform und Nachhaltigkeit – 50 Jahre GHK/Universität Kassel in 250 Dokumenten. Eine vielfältige Sammlung historisch und wissenschaftlich wertvoller Quellen, gut lesbar und ansprechend aufgemacht.

Zur Ausstellung

1970er
1980er
1990er
2000er
2010er
2020 und ein Blick in die Zukunft

GESCHICHTE





Die 70er Jahre: Gründung, Aufbruch, große Linien

„Man ging nüchtern an die Arbeit", resümiert die Lokalzeitung nach der Eröffnung der Gesamthochschule Kassel (GHK) im Juli 1971. Und: „Es ist kein Wunder, daß dabei nicht alles stets die neue Reform-Hochschule kundmacht für den Aufbruch in eine Bildungs-Zeit ohne Tatare, aber mit Bildungschancen für viele. Zuvor waren in nur wenigen Monaten die Strukturen der Gesamthochschule Kassel geschaffen und die Gebäude des „Aufbau- und Verfügungszentrums" in Oberzwehren hochgezogen worden – als Provisorium nur für die Anfangszeit der Hochschule, wie man damals beteuerte.

Bestehende Bildungs-Institutionen der Region gingen in der Gesamthochschule auf: etwa die Hochschule für bildende Künste, die Ingenieurschulen in Kassel und Witzenhausen, die Höhere Wirtschaftsfachschule sowie pädagogischen Ausbildungsstätten – eine moderne Lehrerbildung ist von Beginn an einer der Schwerpunkte. Für den Einbaudraus sieht das Leitbild von 1970 ein Hochhaus vor, das 1974 über der dauerhafte Campus nun auf der Dönche oder doch hinten an der Fulda gebaut werden.

Gründungsprädendin Vera Rüdiger kommentiert sich in den folgenden Jahren auf den Aufbau einer leistungsfähigen Verwaltung und die Konsolidierung des Hochschulbetriebs. 1975 folgt Ihr Ernst Ulrich von Weizsäcker als Präsident der Hochschule ein Nachhaltigkeits-Profil, als dieser Begriff noch gar nicht in Gebrauch war. Auch 50 Jahre später prägt dies die Universität Kassel.

Podcast mit Arik Nowak





Die 80er Jahre: Entwicklungsjahre

Die Reformhochschule gibt Impulse für die Entwicklung der Bildung und der Gesellschaft in Deutschland und pflegt dabei eine Diskussions- und Konfliktkultur, die zuweilen Wellen schlägt. Ein Beispiel ist der Streit um Berufsverbote, der 1980 eskaliert. Der damalige Präsident Ernst Ulrich von Weizsäcker wird im Sommer 1980 überraschend durch Abgewählt, sein Gegenkandidat Michael Daxner zwar gewählt, aber von Land Hessen nicht ernannt. Erst ein Jahr später glättet die Wahl von Franz Neumann die Wogen, am Ende des Jahrzehnts wird ihm Hans Brinckmann folgen.

Kontinuierlicher, wenngleich ebenfalls umstritten, schreitet der Bau des neuen zentralen Campus am Holländischen Platz voran. Land, Stadt und Hochschule haben sich schließlich für den Standort auf dem Gelände der ehemaligen Firma Henschel entschieden, was der heutigen Universität das Satelliten-Schicksal von Hochschulen mit ähnlichen Gründungsdaten erspart. Auch die architektonische Qualität bewährt sich mit der Zeit: Der Campus Holländischer Platz entwickelt eine beispielhafte Industriearchitektur mit weitgespannten, denen Ziegelbauten sich in die städtebauliche Ordnung einfügen. Bis 1988 entsteht neben den Gebäuden, aber mehr und mehr Studierende kommen, weist sich der Ausbau bis in die Gegenwart fort.

Ein schnelles Ende finden hingegen die Fachhochschulstudiengänge, die zunächst noch angeboten werden waren. Dagegen besitzt der Witzenhausenhof das Kasseler Modell genauer Diplom-Studiengänge. 20 Jahre später wird ein ähnliches Modell ausgewandt ausgestrit, verknüpft allerdings nicht mit dem Namen der Stadt Kassel, sondern mit dem italienischen Bologna.



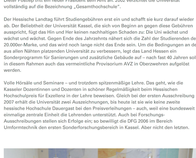


Die 90er Jahre: Weichenstellungen

Plötzlich Mitte: Die deutsche Wiedervereinigung und das Ende der europäischen Spaltung holen Kassel aus seiner Randlage. Die Hochschule reagiert, indem sie als eine der ersten in Deutschland Strukturen für den Transfer von Forschungsergebnissen in die Gesellschaft auffaset. Damit unterstreicht sie ihre strukturpolitische Rolle im nunmehr zentral gelegenen Nordosten. Zugleich forciert sie ihre internationalisierung, um in einem Europa ohne Eisernen Vorhang wahrgenommen zu werden.

Um Sichtbarkeit in einem globalisierten akademischen Kontext geht es auch, als der Konvent die Umbenennung in „Universität Gesamthochschule Kassel" beschließt. Aber nicht nur das: Der Schritt macht deutlich, dass die Hochschule begonnen hat, ihr Forschungsprofil zu stärken und ihre Personalstruktur für eine zunehmende Forschungsorientierung umzubauen. Fast zeitgleich mit ihrer Umbenennung wird die Hochschule von der Deutschen Forschungsgemeinschaft aufgenommen – damit ist sie als Forschungsinstitution anerkannt.

Weitsichtsend sind die Entscheidungen auch in Witzenhausen: Die Bereiche Landwirtschaft und Internationale Agrarwissenschaften werden zu einem Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften, der 1995 den weltweit ersten universitären Studiengang Ökologische Landwirtschaft einführt. Von Witzenhausen aus wird die Agrarwende in Deutschland und der Welt im Folgenden mit geprägt. Coupe gelingen in den künstlerischen Fächern: Mit den Trickfilmen „Balance" (1996), Christoph Lauenstein mit seinem Bruder Wolfgang) und „Quest" (1997, Thomas Stellmach und Tyron Montgomery) gewinnen Kasseler Studenten zweimal einen „Oscar".





Die 2000er Jahre: Selbstbestimmt, beliebt, erfolgreich

Der Jahrtausendwechsel ist auch für die Universität eine Zäsur: Das Land Hessen ermöglicht seinen Hochschulen eine weitgehende Autonomie, die Universität nutzt sie, um ihr Forschungsprofil und ihr Studienangebot auf Zukunftsfragen wie Umwelt, Technikgestaltung oder gesellschaftliche Entwicklungen auszurichten. Die Kunsthochschule kombiniert sich als teilautonomer Einheit in der Universität. Mit Rolf-Dieter Postlep tritt ein neuer Präsident sein Amt an. 2002 verzichtet die Universität vollständig auf die Bezeichnung „Gesamthochschule".

Der Hessische Landtag führt Studiengebühren erst ein und schafft sie kurz darauf wieder ab. Der Beliebtheit der Universität Kassel, die sich von Beginn an gegen diese Gebühren ausspricht, fügt das Hin und Her keinen nachhaltigen Schaden zu: Die Uni wächst und wächst und wächst. Gegen Ende des Jahrzehnts nähert sich die Zahl der Studierenden des 20.000er-Marke, und das wird noch lange nicht das Ende sein. Um die Bedingungen an der aus allen Nähten platzenden Universität zu verbessern, legt das Land Hessen ein Sonderprogramm für Sanierungen und zusätzliche Gebäude auf – nach fast 40 Jahren soll in diesem Rahmen auch die vermeintliche Provisorium AVZ in Oberzwehren aufgelöst werden.

Volle Hörsäle und Seminare – und trotzdem spitzenmäßige Lehre. Das geht, wie die Kasseler Dozentinnen und Dozenten in schöner Regelmäßigkeit beim Hessischen Hochschulpreis für Exzellenz in der Lehre beweisen. Gleich bei der ersten Ausschreibung 2007 erhält die Universität zwei Auszeichnungen, bis heute ist sie wie keine zweite hessische Hochschule dort Dauergast bei den Preisverleihungen – auch, weil eine bundesweit einmalige zentrale Einheit die Lehrenden unterstützt. Auch bei Forschungs-Auszeichnungen stellen sich Erfolge ein, so bewilligt die DFG 2006 ein Bereich Umformtechnik den ersten Sonderforschungsbereich in Kassel. Aber nicht den letzten.





Die 2010er Jahre: Regionale Ausstrahlung, nationale Sichtbarkeit

Campus Center statt Kino und Kirchen: Die Einweihung des neuen Hörsaal-Zentrums 2015 lindert die Raumnot. Wegen des explosionsartigen Wachstums – in der Spitze sind mehr als 25.000 Menschen eingeschrieben – hatte die Universität zeitweise Kinosäle und Kirchenschiffe angemietet. Der Ausbau des Campus Nord schreitet voran, auch an anderen Standorten entstehen Neubauten.

Die wachsende Uni strahlt aus: Soziale und künstlerische Initiativen, Gründungsförderung, Wissenstransfer und der neue Science Park auf dem Campus begründen den Ruf der Universität als „Motor der Region". Laut EU-Kommission trägt sie dazu bei, dass die Region Nordhessen zu den innovativsten in Europa zählt. Eine Untersuchung beziffert ihren direkten und indirekten Arbeitsplatzeffekt auf rund 15.000 Jobs. Weitere Studien bescheinigen einen Erfolgskurs: Demnach zählt die nordhessische Universität zu den 30 staatlichen Hochschulen in Deutschland mit dem besten Image und zu den zehn angesehensten Arbeitgebern der Region.

Vor allem aber im akademischen Kernbereich punktet die Universität. Im renommierten CHE-Ranking belegen einige Studiengänge Top-Plätze im Deutschland-Vergleich; in der Qualitätsbefragung Studierende bis heute das Kasseler Turnaround auf Anhieb erfolgreich und gilt als nachhaltig, ein Erfolg in einem Programm für Tenure Track Professuren ermöglicht der Universität den Sprung in den nächsthöheren Forschungsrahmen Schub für wissenschaftliche Nachwuchsförderung und Profilbildung.

2020 und ein Blick in die Zukunft

Zu Beginn des neuen Jahrzehnts erschüttert die Corona-Krise die Welt, das Land und die Hochschulen, die allerorts schließen müssen. Schnell schaltet die Universität komplett auf digitale Lehre um. Es ist ein beispielloser Vorgang, der überraschend reibungslos funktioniert und Hinweise gibt, wie die ohnehin laufende Digitalisierung der Hochschule verstärkt werden kann, wo auf der anderen Seite aber Präsenz auf Dauer schwer zu ersetzen ist.

Auch unter diesen schwierigen Bedingungen erweist sich die Universität als handlungsfähig. Mit Partnern trotzt sie den Auflieu eines Forschungsantrag zur documenta voran. Mehr als das: Mitten in der Corona-Schließung stellen Präsidium und Senat die Weichen für eine Universität der Zukunft. Das entsteht, das entlang der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung ausrichten wird. Es wird in Deutschland einzigartig sein. Zugleich steht es für eine Kasseler Tradition: sich immer wieder neuen – den großen Fragen der Gegenwart und der Zukunft auszurichten. Heute für morgen.

50 JAHRE – 50 GRÜSSE

Angela Dorn

Passend zu 50 Jahren Uni Kassel kommen hier meine fünf Lieblingsorte an der Hochschule. Erstens: Sie ist ein Ihrer Forschung weltweit anerkannter Ort. Forschung bestens aufgestellt. Wir brauchen exzellente Forschung zu

Zweitens: Nachhaltigkeit, um die Klimakrise in den Griff zu kriegen. Drittens: Die Uni Kassel ist Motor und Schrittmacher der Verkehrswende. Viertens: Exzellente und Forschungsprojekte bringen Antworten für Wirtschaft, Kultur, Schule, Politik und Gesellschaft...

mehr lesen

Prof. I. R. Dr.-Ing. Ayla Nusel

Am 4. Januar 1971 bin ich mit der Personalurkunde in die Projektgruppe der Gesamthochschule (GHK) eingestiegen. Ich habe mich damals für eine Tätigkeit an der Universität Kassel in der Abteilung Bauwesen „das größere Zimtstern der Gesamthochschulen" entschieden, weil Deutschland war in Bauhausstadt. Ich habe damals gedacht, dass die Universität so attraktiv sein würde, dass ich sie niemals verlassen würde. Ich bin damals in Budapest als

mehr lesen

Prof. Dr. Uwe Schneidewind

Zwischen Kassel und Wuppertal spinnen Wissenschaft und Kultur seit vielen Jahrzehnten ein besonderes Band: Bildte Kassel doch einen der Kristallisationspunkte der documenta, dessen wunden (100 Geburtstag wir dieses Jahr ebenfalls feiern. Die Kasseler Kunsthochschule und die Uni Kassel sind Universität Wuppertal ganz besonders freundschaftlich verbunden. Wir arbeiten

mehr lesen

Prof. I. R. Ernst Ulrich von Weizsäcker

Mit Heiden Dank und großer Freude denke ich an die Zeit, die ich an der Universität Kassel, aber auch anderswo, schön durfte an 400 wissgeschaftlicher Stellen bewalten. Der Forschungen des frohen Fachhochschulen musste mit dem Universitätsbereich zusammen, was damals wahrlich weniger. Und die Studierenden waren in politischer Aufbruchstimmung, was ich sehr genossen habe.

Mehren Jahr soll ich erhalten. Neuland in Forschung und Lehre erschlossen

mehr lesen

Prof. Dr. Ott und Prof. Dr. Stein

Als Nicolaus Ott und ich geboren wurden, gab es weder Uni noch Universität Kassel. Wir haben es uns beim Studium gelöhnt. Da hab ich einmal Jahrzehnte die Universitätsentwicklung Kassel gelöhnt und Schönstein, was uns beiden beschäftigt und begeistert hat. Wir haben uns auch in den Hochschulgremien lange eine Initiative mit dem Ziel einen Ort kulturellen Vielfalt, Toleranz und Weltoffenheit zu schaffen. Wir

mehr lesen

Sven Bogen

Ich kann mich noch sehr gut erinnern. Mein Vater, der damals Professor für Mathematik war, erzählte mir, dass ein Kollege Arnfried Gottlieb schon wieder Gespenster sehen würde. Er hatte sich nämlich in den Kopf gesetzt, dass an der Hauptschlagader der Herz- und nicht der andere... Damit die Uhr. Ich bekleide die Wunde, setzt hier und da. Menschen herumstehen und schaue mir die Wunde an. Ich habe mich gefragt, was kommen sollte! Mittlerweile Menschen zu sehen und gelesen mich dafür, wo ich hin will...

mehr lesen

Anne Jaap

Ich zähle jung ist die Universität Kassel - für mich persönlich ist sie das auch. Ich bin in der Gesamthochschule Kassel eingeschrieben, mit der die Universität Kassel 1971 gegründet wurde. Ich habe mich damals für die Gesamthochschule Kassel und hat schon damals viele Leute, die mir wichtig waren, hier haben wir nebenamtlich existiert und. Ich habe mich damals für die Gesamthochschule an der Universität Kassel lange Tradition...

mehr lesen

Christine Knüppel

Nur durch die Gründung der Gesamthochschule Kassel konnte die Grüning des Kulturzentrum Schlachthof möglich. Vor nun fast 50 Jahren starteten Studierende, Lehrende und Kulturschaffende Gesamthochschule Kassel" und „Stadtplaner"Innen zusammen mit Hochschulangehörigen eine Initiative mit dem Ziel einen Ort kultureller Vielfalt, Toleranz und Weltoffenheit zu schaffen. Wir

mehr lesen

Hans Eichel

Das wichtigste Ereignis nach dem Zweiten Weltkrieg für die Stadt Kassel und die Region und Nordhessen war die Gründung der Kasseler Universität im Jahr 1971. Zunächst als Gesamthochschule, dann als Universität gegründet war einem sehr homogenen Staaten von Vorläufereinrichtungen, gab ihr zweiter Präsident Professor Dr. Winfried Speitkamp die Richtung mit: Gemeinsam Forschen, Lehren, Lernen, Universitätsverständnis, starker Praxisbezug. Diese Maßnahmen in einer Stadt, mit einer Industrie, die Talente in Kassel weil...

mehr lesen

Prof. I. R. Dr. Rolf-Dieter Postlep

50 Jahre Universität Kassel – von der Gesamthochschule zur Universität. Als Gesamthochschulkind und Universitätsgesamthochschule zur Universität.

Als Gesamthochschulkind und Universität Kassel war 30 Jahre, davon. Eine Ich Jahre Universität Kassel, zunächst als Gesamthochschule, dann als Universität. Von der erweiterung den Beschluss, eine Naturwissenschaftlig vorzuhehmen und die Fachbereiche in Zukunft als „Universität Kassel" zu bezeichnen. Die Fachbereichsverbund ist so praktisch

mehr lesen

Prof. Dr. Nana Ndendjo

Celebrating the fiftieth anniversary of the University of Kassel is a great opportunity to look back on its impressive history and its intellectual exchange.

Over the years, it has given provided my students and me with an adequate framework for research. In March 2015, from Yaoundé, Cameroon, I started to conduct my documents in the grounds of the university partnership grant, thanks to the Humboldt Foundation. It was the start of a great adventure that has been repeated year after

mehr lesen

Prof. Dr. Eleonor Fa

Ich freue mich sehr, den Verfolgern Geburtstag der Universität Kassel mitmachen zu dürfen. Als Dekanin Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften und Development und Kassel Work (KZSS) und als Centre de Etudes Latinoamericains (CEL) habe ich die Entwicklung der Gesamthochschule zur Universität Kassel wissenschaftlichen Kontext und Kollegen kennen verbinden. Meine akademische Arbeit

mehr lesen

Dr. Andreas Fahr

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren, liebe Freunde und Kollegen der Universität Kassel,

1971 hatte ich mich mit der Gründung der Universität Kassel in Nordhessen, um ein Ort geschaffen, an dem Menschen sich in Forschung und Lehre mit Fragen der Zeit auseinandersetzen. Ich habe mich damals entschlossen, mich immer gerne für die Universität Kassel einzusetzen, und

mehr lesen

Christian Geselle

Was wäre Kassel ohne die Universität? Undenkbar! Und was wäre die Universität ohne Kassel? Ebenso undenkbar! Seit 50 Jahren arbeiten Stadt und Universität eng zusammen, und das ist auch gut so. Denn Kassel ist eine Universitätsstadt durch und durch. Ohne die Universität wäre unsere Stadt nicht nur kulturell ärmer, sondern auch ökonomisch schwächer. Ohne die Universität

mehr lesen

Lingyu Jin

Seit 2018 habe ich ein sehr glückliches Studium an der Universität Kassel. Ich studiere an der Universität Kassel hose ich mich sehr, die Gelegenheit nutzen zu können, um die Gestaltung des Jubiläums zu unterstützen. Ich habe mich sehr gefreut, dass ich die Gestaltung der Plakate, die ich im Laufe der Jahre gelernt habe, ich bin überzeugt, dass unser Jubiläum einen einzigartigen Charakter haben wird. Ich wünsche mir, dass ich wünsche der Universität Kassel alles Gute, genau wie der Slogan „Heute für Morgen" zeigt!

mehr lesen

Bettina Hilgen

Herzlichen Glückwunsch zum 50. Geburtstag der Universität Kassel! Ich bin froh, dass ich 1971 begann und inzwischen Forschung bekleiden wurde, ist heute noch nicht weggestorben. Ich habe mich damals für die Universität nicht und Kassel entschieden, weil

Geburtstagsgäste! Ich erwarteten gewesten und Kassel ist eine Universität, die mir immerdar Standort auf dem atmosphären Campus und in der Stadt Kassel bietet. Ich wünsche und eine studentenfreundliche erlebten lassen, die hervorragend mit

mehr lesen

E. R. Nele

Durch mein Mahmoud „Die Kampa – Ankunft" (2017) bin ich mit der Universität Kassel verbunden. Ich freue mich, dass ich mich sehr über diese Gelegenheit, einen Groß zum Jubiläum zu schreiben. 1981 habe ich mich für Kassel entschieden, weil ich „Kunstfreiheit" in der Luft zu spüren glaubte. Kassel, die Documenta-Stadt, ein Ort, der mich sehr anzog. Ich habe mich meinen Goldstein.

mehr lesen

Christof Nolda

Die Universität Kassel, damals Gesamthochschule, hat mir ein wichtiger Grund meinen Kassel zu stehen – auch für mich, damals, Sie ist und war Ort, an dem ich mich in Forschung und Lehre, die Fachtext der Erwachsene, die Frauke im Denken oder die Junge Leben in der Stadt Kassel.

Damals bin ich in meinen Beruf gegangen, in die ich eine Gesamthochschule gibt. Heute bin ich mich darauf, an der Stadt als einer Universitätsstadt Hinzugekommen. Die Universität Kassel ist gerne sind der Hessischen...

mehr lesen

Dorothea Fellinger

Die Universität Kassel, damals Gesamthochschule, hat mir ein wichtiger Grund meinen Kassel zu stehen – auch für mich, damals, Sie ist und war Ort, an dem ich mich in Forschung und Lehre, die Fachtext der Erwachsene, die Frauke im Denken oder die Junge Leben in der Stadt Kassel.

Damals bin ich in meinen Beruf gegangen, in die ich eine Gesamthochschule gibt. Heute bin ich mich darauf, an der Stadt als einer Universitätsstadt Hinzugekommen. Die Universität Kassel ist gerne sind der Hessischen...

mehr lesen

Prof. Dr. Myo Kyaw

Doing my PhD studies at the University of Kassel from 1979 to 1983 was a very fruitful time for me. After my return to Germany for my supervisor at Uni Kassel, I would not be able to visit Kassel for 30 years. In 2013 I visited Tech Agricultural University and Chairman of National Education Policy Commission, which could be an important partnership for the Education Reform process in Myanmar.

Prof. Dr. Myo Kyaw

mehr lesen

Katja Rudolph

Die Universität Kassel begeistert mich – und ich – seit über 20 Jahren. Eher war ich dem Studium der Geographie an der Uni Kassel. Mitglied im Uni-Orchester und seit 10 Jahren leitender Ich als HNA-Redakteur über die Universität Kassel berichte. Anfang der 2000er Jahre habe ich...

mehr lesen

Prof. i. R. Dr. Claudia Brinker von der Heyde

Liebe Uni Kassel, beste zu gleichen, jetzt hast Du schon 50 Jahre auf dem Buckel! Aber bei Dir sieht man das Alter nicht, Du bist immer noch jung und dynamisch. Ich kann Dir nur Gutes wünschen, weiterhin so bleiben, Du bist jeder Studentengeneration auf ihren Weg ins Berufsleben eine gute Ausbildung und Unterstützung angedeihen lassen. Ich wünsche Dir weiterhin Dynamik und Elan, Dir Gelassenheit, Dir Geborgenheit und Dir Weisheit, damit Du auch in Zukunft Deinen Studierenden eine gute Ausbildung und Unterstützung angedeihen lassen kannst.

mehr lesen

Dr. Bernt Armbrüster

Wenn ich an meinem Schreibtisch über Pflanzen arbeite, passt die Elsmarsche die Universität Kassel. Ich bin froh, dass ich Ende 1989 in Kassel mit Johann Peter Hinz-Rühmann, Ulrich Hampel und Chairman of National Education Policy Commission, which could be an important partnership for the Education Reform process in Myanmar.

mehr lesen

Prof. Dr. Hiroko Nishiguchi

Für mich als Ehren-Frankfurter bildet der Name Kassel auf einen Schlag die Tore zu Wirken der Brüder Grimm und ihre Märchen. Seit 1988 bin ich Professorin für interkulturelle Germanistik und seit Wintersemester 2019/20 sind Germanistik an der Universität Kassel akkreditiert. Für die finanzielle Unterstützung des Projekts wurde...

mehr lesen

Prof. Dr. Edward Hespelos

It was a great privilege to be appointed the Visiting Professor Kassel in October 2019 at the newly launched International Centre of Entertainment and Tourism Work. I (CEO). I agree a very fulfilling year in Kassel. Kassel

mehr lesen

Prof. Dr. Claudia Eckert

»Offen, innovativ, unkonventionell« – diese Worte fielen gestern Abend über die Lippen an der Uhr Kassel in meinem Augen sehr treffend sind, um die Universität zu beschreiben. Was mich mit der Uni Kassel verbindet,

mehr lesen

Wolfram König

Die Universität Kassel wird ein halbes Jahr vor 50 Jahren war d s e Auftrechtsetzgt einer neuen Bildungsstätte in Nordhessen. Als zugesagten junger Student was einen Ort, der mir Chancen bot, mich in einer weltoffenen Bundesrepublik entfalten und politisch ein Anspruch an Interessenvertretung, das inzwischen...

mehr lesen

Prof. Dr. Iris Reuther

Die Universität Kassel wird in diesem Jahr 50 Jahre alt. Ich bin bereits über siebzehn Jahre dabei. Ich habe mich damals für die Universität Kassel entschieden, weil ich ist Fotojan 1979 einen regionalisten Schock, nachdem ich mich an einer Universität beworben hatte, gelandet war – kein Institut, Projektbüros mit exit Seminar, hatte praktische Fronten in der Professionalität, wenn es ein...

mehr lesen

Prof. i. R. Dr. Ernst-O. Lantermann

In traditionellen Wissenschaftsdisziplinen existieren Fixwerte Mittelma Universität Kassel, die sich in ihrer Geschichte immer wieder als exzellente Ausnahme erwies, wirkt sie mit Fixtypen 1979 einen regionalisten Schock, nachdem ich mich an einer Universität beworben hatte, gelandet war – kein Institut, Projektbüros mit exit Seminar, hatte praktische Fronten in der Professionalität, wenn es ein...

mehr lesen

Dr. Kerstin Wolff

It was for me a very fortunate time when I finished my master's degree in Kassel in 1987 and started my PhD in Kassel. I was very much impressed by the excellent DAK designer. To a beneficial Erinnerung and did the Universitätsbibliothek, Kassel Kassel Studium mit viel Rat für eigenes Engagement, eine nicht zu große Einfindung und eine angenehm kollegiale Atmosphäre mit einer engen Anbindung an die Professoren Professoren. Ich habe mich nun...

mehr lesen

Prof. Dr. Jörg Werner Kleinkauf

Es ist kaum zu glauben, aber die Universität Kassel, an der ich 28 Jahre lang lehren und forschen konnte, besteht bereits 50 Jahre! Ich habe mich damals für die Gesamthochschule die damalige Gesamthochschule Kassel beruflen wurde, lag die Neugründung zwei 5 Jahre zurück und die Stadt hatte bereits einen riesen neuen Fachgebieten.

mehr lesen

Thomas Flügge

Der Umbau unserer Energieversorgung hin zu Erneuerbaren Energien ist die dringendste Aufgabe unserer Zeit. Seit ihrer Gründung hat sich die Universität Kassel diesem Thema gestellt. Dies als Projekt Nordhessen bei der Umsetzung der Energiewende eine wissenschaftliche Begleitung und wissenschaftliches Impulsen...

mehr lesen

Erika Spangenberg

Im 50.Jahren hat sich die Universität Kassel zu einem der größten Arbeitgeber in Kassel und Nordhessen entwickelt. Eine große Anzahl von Arbeitsplätzen, die Ausbildung von jungen Menschen und junge Leute und junge kaufmännischen Berufen haben zu dem Erfolg der Universität beigetragen. Ich wünsche der Universität, die alle Mühe dieses Erfolg, jetzt...

mehr lesen

Prof. Dr. Werner Kleinkauf

Es ist kaum zu glauben, aber die Universität Kassel, an der ich 28 Jahre lang lehren und forschen konnte, besteht bereits 50 Jahre! Ich habe mich damals für die Gesamthochschule die damalige Gesamthochschule Kassel beruflen wurde, lag die Neugründung zwei 5 Jahre zurück und die Stadt hatte bereits einen riesen neuen Fachgebieten.

mehr lesen

Prof. Dr. Franklin Lehmann

Seit 50 Jahren Seite an Seite – Universität und Industrie in gemeinsamen Projekten, fruchtbarste Partner für Kassel und die Region. Ich bin stolz darauf, dass ich mich als ehemaliger enge Zusammenarbeit zwischen mit vielen Kollegen und Mitarbeitern der Universität Kassel und dem Wernecke Bere Kreis auf ein besten. (...)

mehr lesen

Rosaria und Sekhar Noorzaie

Direkt aus der Uni auf den Markt mit einer Universität, was einem Hoch-Hochschule, die Kassel Universität Kassel ein Projekt! Die Studierenden war nicht nur Kassel, sondern auch Kassel ist eine Stadt mit vier Gesichtern für uns – ein persönlich sowie beruflich mitnehmen konnten. Kassel gehört zu einer Stadt, die sich...

mehr lesen

Florian Plettenberg

Es gibt nicht viele Städtchen, die sich so meinem Leben und meinem Herz so stark eingeprägt haben wie Kassel. Ich bin damals nach Kassel gekommen, um an der Universität Kassel ein Kolleg 2011 mit einem unverwirrten Brief, in welchem stand, dass ich mich für Wirtschaftsingenieurwesen 2011 zu studieren wenn. Im Nu hatte ich meinen Job...

mehr lesen

Prof. Dr. Klaus Lehnertz

Als Kandidat einer wissenschaftlichen Assistenzstelle an der Universität Kassel bewarb ich mich 1984 um eine pädagogischen Fachbereich Kassel die Chance zu einem beamteten Dozentenstelle. Zuvorkommend die sportärztliche Ausbildung in verantwortlichen Positionen tätig gewesen war, hatte ich mich für die Nachfolgeregelung des Leiters der Sportärztlichen Ambulanz gebeten wurde...

mehr lesen

Bernd Gieseking

Ich wurde, was einem Hoch-Hochschule, die Kassel Universität Kassel ein Projekt! Die Studierenden war nicht nur Kassel, sondern auch Kassel ist eine Stadt mit vier Gesichtern für uns – ein persönlich sowie beruflich mitnehmen konnten. Kassel gehört zu einer Stadt, die sich...

mehr lesen

Prof. Dr.-Ing. Peter Grünert

Die Universität Kassel gehört zu den Gründungshochschulen des Neuen of Energy, Resource and Environmental Management. Eine wichtige Weise eng zusammen. Ich habe die Universität in diesem Zeitraum sehr schätzen gelernt. Sie zeichnet sich durch ihr breites Kompetenzspektrum, die transdisziplinäre Zusammenarbeit und...

mehr lesen

Timon Gremmels

Auch wenn ich nie an der Universität Kassel studiert habe, so hat Sie doch mein Leben maßgeblich geprägt. Meine Frau und meine Kinder, Prof. Dr. Dietmar Gremmels, der 1981 als Professor für evangelische Religionspädagogik an die damalige Gesamthochschule Kassel berufen wurde, ist Bundestagsabgeordneter vertreten darf, gestalten, ich erinnere mich noch an die Anfänge...

mehr lesen

Jörg L. Jordan

Vielfach wird die Universität Kassel als Innovationsmotor für die Region bezeichnet. Ich habe in den 1980er Jahren als wissenschaftlicher Assistent am Fachbereich Kunststofftechnik gearbeitet und dabei viele Kontakte zu Unternehmen in Kassel und Nordhessen knüpfen können. Viele dieser Kontakte...

mehr lesen

Laura Leinweber

Textmodulgestaltet wie ich schon immer und verrückt nach Action-Komödie – die war ich schon immer und verrückt nach studieren möchte. Nachdem ich mir mehrere Unis angeschaut hatte, entschied ich mich für Kassel. Ich habe mich für Kassel, weil mir viele Leute und ein praktisches Maschinenbaustudium – so war Lotte auf der ersten Blick!

mehr lesen

Roland Heinzen

Die Uni Kassel hat mich perfekt vorbereitet auf dem Weg zu Gründung eines eigenen Unternehmens. Nach erfolgreichem Abschluss meines Studiums der Elektrotechnik 2005 konnte ich dank der Forschungsarbeit am Fachgebiet Solar- und Anlagentechnik in der Folge den Grundstein für die Gründung eines Start-ups legen. Im „Inkubator" wurde...

mehr lesen

Neue Grüße – Kassel demnächst hier...

mehr lesen

SERVICE

GIESSHAUS



Für Ihre Veranstaltung im Rahmen des Jubiläums steht Ihnen das Gießhaus zur Verfügung. Es ist für die Durchführung von corona-konformen Veranstaltungen eingerichtet (derzeit 25 Personen).

Neben Beamer, Leinwand und Mikrofonen ist es auch mit zwei Videokameras ausgestattet, so dass Sie Ihre Veranstaltung auch streamen oder aufzeichnen können.

Bitte wenden Sie sich für Reservierungen des Gießhauses an Cedric Weber, Tel: -7104, E-Mail: cedric.weber@uni-kassel.de

DOWNLOADS

DOWNLOADS/KONTAKT

JUBILÄUMS-LOGOS

Normallogo
Kompaktlogo
Corporate Design Manual
FB_01
FB_02
FB_05
FB_06
FB_07
FB_10
FB_11
FB_14
FB_15
FB_16
Logos für Videos
Hintergrundbilder Videokonferenzen
Vorlage Powerpoint-Präsentationen

FLYER

Hier finden Sie Flyer und Programmhefte zu den Jubiläums-Veranstaltungen.

Flyer Verlängerung Ausstellung „Wunderkammer modern“

Flyer Ausstellung „Wunderkammer modern“ im Stadtmuseum Kassel

Flyer „Brown Bag Lectures“

Flyer „Campusfest“

FILME UND PODCASTS

Jubiläums-Song „Bridge Over Troubled Water“

Brown Bag Lecture mit Dr. Tobias Pohlmann: Open-Access

Jubiläums-Mensasäule

Jubiläums-Tshirts

Jubiläums-Tasche

Jubiläums-Tasse

IHR EVENT ZUM JUBILÄUM

Melden Sie hier Ihre Veranstaltung zum Jubiläum der Universität Kassel an

Zum Formular

KONTAKT

Jubiläumsteam

Beate Hentschel
Abteilungsleitung Stabsstelle Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: +49 561 804-1961
presse@uni-kassel.de

Alma Klein
Projektleitung Jubiläum
Telefon: +49 561 804-2397
alma.klein@uni-kassel.de

Kathrin Meckbach
Veranstaltungsorganisation
Telefon: +49 561 804-3413
kathrin.meckbach@uni-kassel.de

Ruth Bippig
shop@uni-kassel
Raumkoordination Gießhaus
Telefon +49 561 804-2216
ruth.bippig@uni-kassel.de

ANFAHRT

Anreise zur Universität Kassel

Lageplan Holländischer Platz



50, or 49 plus 1 year

The University of Kassel will be celebrating its 50th birthday in 2021. Up till now, the University has mainly been seen as a „young“ institution, but it is now looking back at five decades of development. The „comprehensive university“ of the 1970s has matured into the full-fledged university of today, and over these five decades of university development the institution has gathered a wide range of experiences and undergone substantial changes. And at the same time, it has remained dynamic, diverse and curious. The University of Kassel has established itself as a well-known entity in the educational landscape and is successful in research, teaching and in knowledge transfer. The institution is firmly anchored in the surrounding region and is driving innovation in many fields under the motto „TODAY FOR TOMORROW“. Founded as a „comprehensive university“, it has taken a unique and formative journey to reach its present status as a well-recognised institution of higher learning.

50 years for the University of Kassel – this is an occasion for shared celebration with the region and the people of Kassel, a time to reflect and to look forward to the future. Even though the corona pandemic is having a significant impact on our daily affairs and the in-person university is currently assuming new digital forms, we will find appropriate ways to celebrate this very special anniversary year for the University. Corona could come to be seen as a turning point and the beginning of a new future for the University: 49 plus 1.

If the development of the corona pandemic should make it impossible to stage larger events in the coming year, we will postpone these to 2022. Many of the ways that we best like to celebrate involve bringing people together in person to make merry in a spirit of general revelry. And if this should in fact not be possible, we would rather celebrate somewhat later and then without restrictions – after all, postponed is not abandoned!

The **official ceremony for the anniversary** will take place on October 29th at the Campus Center at Holländischer Platz. An event that will live up to this momentous occasion and feature many guests and speakers – looking back on past accomplishment and forward to a bright future. Prof. Dr. Jutta Allmendinger will give the keynote speech. At the reception following this event, guests from the University, from Kassel and the surrounding region will be able to come together.

An unusual **exhibition** will be opening in October 2021 at the Stadtmuseum Kassel. The art historian Prof. Dr. Martina Sitt will present the innovative and aesthetic dimension of scientific and scholarly processes on the three levels of the museum tower, visualising intriguing questions from research at the University of Kassel: What role, for example, does a Kassel worm play at Netflix, what are researchers seeking to discover with the computer game Assassin’s Creed, and how does a patented tie come into existence? What sorts of complex knowledge will be disseminated in which illustrative ways? Numerous award winners will be contributing to the many-faceted show.

Another exhibition **„50 Years in 50 Documents“**, starting in November 2021, will tell the story of the University’s development in digital form. The educationalist Prof. Dr. Edith Glaser has brought together visual, textual and auditory sources. The document collection is intended as a historical product, an expandable component of a digital archive as well as an inspiration for educational and sociological research at the University of Kassel.

The **Brown Bag Lectures** in Winter Semester 2021/22 will present a range of interesting topics in a readily accessible format. At lunchtime, young academics from the University will present their research topics in „Gießhaus” – while the audience can listen and relax and enjoy their American sandwiches offered – as the lecture series is named – in brown paper bags.

A gala concert of the University of Kassel Symphony Orchestra under the direction of Malte Steinsiek in the Martinskirche (St. Martin’s Church, Kassel), is continuing a long-standing tradition.

A joint visit to the Staatstheater Kassel also has a long tradition at the University of Kassel. Due to the Corona pandemic, we are planning our anniversary theater visit for spring 2022.

In the lecture series **„On the Future of the University“** during the Summer Semester 2021/22, the special development of the University of Kassel in the context of a changing German and international university landscape will be considered. The programme content will be organised by the Director of the International Centre for Higher Education Research Kassel, Prof. Dr. Georg Krücken. The renowned university researcher will bring educational experts to Kassel who will speak on the history and the future of the University of Kassel. The lectures will take place on Tuesdays at 6:00 p.m. in the Gießhaus.

The **Campusfest** (Campus Party) will be the summer’s highlight in 2022. Visitors can expect to encounter science and scholarship in a multitude of up-close forms. Numerous lectures, hands-on activities, science slams and other presentations will show the wide range of topics that the University of Kassel has to offer. A prominent speaker will speak about the mission of the University and address an important societal topic. And finally the summertime celebration will conclude as it always does with lots of music and dancing.

An **Employees‘ Party** for University employees will be held at the University’s Witzenhausen location and will feature a lively and varied programme. In a relaxed atmosphere it will be possible to meet and exchange views on many topics far removed from everyday work requirements.

Datum: 30. Juni 2022, 15-22 Uhr
Ort: Campus Holländischer Platz

Flyer Campusfest



Campusfest

Wir freuen uns auf das große Jubiläums-Campusfest 50+1. Am 30. Juni 2022 verwandelt sich der Campus am Holländischen Platz wieder in ein fröhliches Miteinander. In ungezwungener Atmosphäre treffen sich Studierende, Lehrende und Mitarbeitende zu einem sommerlichen Fest mit viel Geselligkeit, guter Laune und mitreißender Stimmung.

Die Fachbereiche, Institute und Einrichtungen der Universität Kassel präsentieren Wissenschaft zum Anfassen und bieten einen Blick hinter die Kulissen. Ein vielfältiges Programm ermöglicht interessante Begegnungen zwischen Öffentlichkeit und Wissenschaftler*innen.

Wir freuen uns, dass wir die Transformationsforscherin Maja Göpel für einen spannenden Vortrag gewinnen konnten. Zahlreiche weitere Vorträge, Mitmach-Aktionen, Science-Slams und Präsentationen zeigen unter dem Uni-Motto HEUTE FÜR MORGEN, welche Themenbreite die Universität Kassel zu bieten hat. Mit viel Musik und Tanz klingt die Party abends aus.

Bilder und Videos vom Campusfest

Universität Kassel
Mönchebergstraße 19
34109 Kassel
Deutschland

Datum:
15. Oktober 2021 bis 18. April 2022
Ort: Stadtmuseum Kassel

Flyer Ausstellung "Wunderkammer modern"

Flyer Verlängerung Ausstellung "Wunderkammer modern"









Sonderausstellung "Wunderkammer modern. 50 Jahre - 50 Objekte"
Universität Kassel im Stadtmuseum

Verlängert bis 18. April 2022

Wie viel Uni steckt in der Stadt? An welchen Objekten ist dies erfahrbar? Welche Geschichten erzählen Beton, Holz, Klebstoff, Kompost, Metall, Plastik, Solar Panels, Wasser, Wolle oder Zitronen über ein halbes Jahrhundert Forschung der Kasseler Universität?

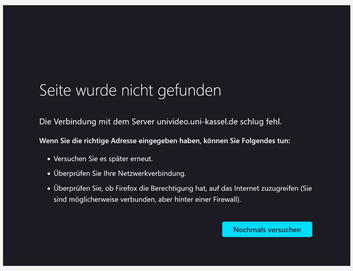
Mit einer ungewöhnlichen Präsentation zu Gast im Stadtmuseum wird die innovative und ästhetische Dimension wissenschaftlicher Prozesse auf den drei Ebenen des Museumsturms anschaulich. Visualisiert werden spannende Fragen der Forscher*innen. Welche Rolle spielt ein Kasseler Wurm bei Netflix, was haben Forscher mit dem Computerspiel Assasins Creed im Sinn und wie entsteht eine patentierte Krawatte? Welches komplexe Wissen wird in welcher Form illustrativ verbreitet? Zahlreiche Preisträger*innen tragen zu der facettenreichen Schau bei.

Gegründet wurde die Universität Kassel an einem Standort, der auf eine lange Tradition wissenschaftlicher Institutionen und forschender Netzwerke zurückblicken kann. Seit 1971 kommt nun ein halbes Jahrhundert Geschichte hinzu.

Begleitet wird die Ausstellung digital von Berichten von Zeitzeugen und Studierenden, die auch Einblicke in die vielen rätselhaften Bezeichnungen, Akronyme und spannende Aspekte der Forschung vermitteln.

Tauchen Sie ein in die hautnah oder virtuell erfahrbaren Geschichten und Mitmach-Momente in der Ausstellung und erfahren Sie, in welchen Gebieten die Universität richtungsweisend aktiv ist und nachhaltig die urbane Landschaft gestaltet. Unterneustadt – was wurde da entworfen? Fuldabrücke – wie hält sie die Spannung? Was haben Kasseler Bürger mit den heißen Dächern der Uni zu tun? Lernen Sie Ihre bekannte Stadt mit anderen Augen betrachten.

Prof. Dr. Martina Sitt



Podcast mit Kuratorin Prof. Dr. Martina Sitt

Wir danken der Kasseler Sparkasse als Hauptsponsor für die großzügige Unterstützung!

Begleitprogramm zur Ausstellung
(weitere Informationen dazu finden Sie auch auf der Programm-Seite)

Neue Termine:

Mittwoch, 9. März 2022, 18 Uhr
Online-Führung mit der Kuratorin Prof. Dr. Martina Sitt
Live-Stream via Instagram: www.instagram.com/stadtmuseum_kassel

Dienstag, 11. März 2022, 15 Uhr
Führung mit Kurator Jakob Luckschewitz

Mittwoch, 23. März 2022, 18 Uhr
Vortrag: Wasserrucksack PAUL – Wasser für die Dritte Welt dank Nanofilter
Prof. em. Dr. Franz-Bernd Frechen, Universität Kassel

Mittwoch, 30. März 2022, 18 Uhr
Vortrag: Climate Thinking – Wie erforschen die Geistes- und Kulturwissenschaften den Klimawandel?
Team „Climate Thinking", Universität Kassel

Der Besuch der Vorträge ist kostenfrei.

Dienstag, 5. April 2022, 15.30 Uhr
Führung mit Kuratorin Leonie Kortmann

Samstag, 9. April 2022, 11-12 Uhr
Was Kinder entdecken und für sich selbst verstehen
Mitmachangebot für Grundschulkinder
Dr. Herbert Hagstedt, ehemals Grundschulwerkstatt, Universität Kassel

Der Eintritt ist für Kinder kostenlos, Erwachsene zahlen den Eintritt ins Museum.

Anmeldungen für alle Veranstaltungen bitte unter 0561 / 787 4405 oder stadtmuseum@kassel.de

Vergangene Termine:

Vorträge
Jeweils Mittwochs um 18 Uhr im Stadtmuseum

10. November 2021
Prof. Dr. Heinz Bude
Kunst als gemeinsames Leben?

24. November 2021
Prof. Dr. Andreas Bürkert
Internationale Agrarökosystemforschung zur nachhaltigen Landnutzung und Bewahrung pflanzengenetischer Ressourcen in Oasengebieten

1. Dezember 2021
Prof. em. Dr. Joachim Ringleben
Hundert Jahre Franz Rosenzweig „Stern der Erlösung"

Mitmachangebot für Kinder

Sonntag 7. November 2021, 15-16 Uhr
Dr. Herbert Hagstedt
Was Kinder entdecken und für sich selbst verstehen (für Kinder ab 5 Jahren)

Zur Webseite des Stadtmuseums

Datum: Eröffnung am 17. Januar 2022, 16 Uhr

Anlage 1

1 Y 3228 A

387

Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Hessen · Teil I

1970	Ausgegeben zu Wiesbaden am 30. Juni 1970	Nr. 28

Tag	Inhalt	Seite
24. 6. 70	**Gesetz über die Errichtung der Gesamthochschule in Kassel** . . . *GVBl. II 70-14*	387
24. 6. 70	**Gesetz betreffend den Staatsvertrag über die Errichtung und Finanzierung der Zentralstelle für Fernunterricht** . . . . . *GVBl. II Anhang Staatsverträge S. 107*	388
24. 6. 70	**Gesetz zur Änderung des Ausführungsgesetzes zum Flurbereinigungsgesetz** . . . . . *GVBl. II 81-12*	392

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Gesetz
über die Errichtung der Gesamthochschule in Kassel*)
Vom 24. Juni 1970

§ 1
Errichtung

(1) Es wird eine Gesamthochschule in Kassel (Gesamthochschule) errichtet.

(2) Die Gesamthochschule vereinigt in sich Aufgaben der Universitäten, der Fachhochschulen und der Kunsthochschulen im Sinne von § 19 des Hochschulgesetzes vom 12. Mai 1970 (GVBl. I S. 315). Sie ist wissenschaftliche Hochschule.

§ 2
Rechtliche Stellung und Verwaltung

(1) Die Gesamthochschule ist eine Einrichtung des Landes. Das künftige Gesamthochschulgesetz nach § 39 Nr. 1 des Hochschulgesetzes wird die Rechtsform der Gesamthochschule neu bestimmen und ihre Struktur sowie ihre Organisation regeln.

(2) Bis zum Inkrafttreten des Gesamthochschulgesetzes werden die Angelegenheiten der Gesamthochschule vom Land verwaltet. Der Kultusminister kann Einrichtungen oder geeignete Persönlichkeiten mit der Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben beauftragen.

(3) Das Hochschulgesetz gilt nur insoweit für die Gesamthochschule, als es ihre rechtliche Stellung nach Abs. 1 Satz 1 zuläßt.

§ 3
Gründungsbeirat

Der Kultusminister beruft einen Gründungsbeirat, der Empfehlungen zur Struktur und zum Ausbau der Gesamthochschule abgibt.

§ 4
Änderung des Gesetzes
über die Studentenwerke bei den
wissenschaftlichen Hochschulen
des Landes Hessen

Das Gesetz über die Studentenwerke bei den wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Hessen vom 21. März 1962 (GVBl. S. 165), geändert durch das Universitätsgesetz vom 12. Mai 1970 (GVBl. I S. 324)[1]), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 wird folgende Nr. 5 eingefügt:
„5. Das Studentenwerk Kassel für die Gesamthochschule in Kassel."
2. Es wird folgender § 16 a eingefügt:
„§ 16 a
Der Kultusminister bestellt die Mitglieder der ersten Organe des Studentenwerks Kassel."

§ 5
Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte der Landesregierung sind gewahrt.
Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Wiesbaden, den 24. Juni 1970

Der Hessische Ministerpräsident
Osswald

Der Hessische Kultusminister
von Friedeburg

*) GVBl. II 70-14
1) GVBl. II 70-10

Digitale Ausstellung

Zwischen Bildungsreform und Nachhaltigkeit – 50 Jahre GhK / Universität Kassel in 250 Dokumenten

In einer digitalen Ausstellung von 250 Dokumenten visueller, schriftlicher wie auditiver Art wird die Entwicklung der Gesamthochschule/Universität Kassel erzählt. Die Quellen aus Archiven, Nachlässen, Veröffentlichungen, Presse und Zeitzeugeninterviews repräsentieren Perspektiven unterschiedlicher Akteurs- und Fächergruppen ebenso wie Außenwahrnehmungen und -wirkungen der Kasseler Hochschule und zeigen kritische Aspekte der lokalen Universitätsgeschichte auf. Die Dokumentensammlung soll geschichtskulturelles Produkt, erweiterbarer Baustein für ein digitales Archiv der Uni Kassel wie auch Impulsgeber für bildungshistorische und -soziologische Forschung zur Uni Kassel sein.

Prof. Dr. Edith Glaser

Die Ausstellung wurde am 17. Januar 2022 um 16 Uhr im Gießhaus eröffnet. Ein Video der Eröffnungveranstaltung können Sie auf der Ausstellungs-Webseite ansehen.

Zur Ausstellungs-Webseite

Universität Kassel
Mönchebergstraße 19
34109 Kassel
Deutschland

Datum: 5. und 6. Mai 2022
Ort: Gießhaus



Tagung: „Die Normativität nachhaltiger Digitalität“

Zur weltweiten Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene haben die Vereinten Nationen 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) formuliert. Insbesondere die Digitalisierung stellt neue Herausforderungen an die Erreichung der Ziele, kann aber durch ihren transformationalen Charakter auch neue Möglichkeiten eröffnen. Eventuelle Konflikte und Synergien zwischen den SDGs im Allgemeinen und insbesondere in Bezug auf die Digitalisierung sind jedoch kaum erforscht.

Diesem Spannungsfeld widmet sich die Tagung aus einer maßgeblich normativen Perspektive, die auf die Möglichkeiten und Herausforderungen einer nachhaltigen Digitalität zielt. Ein maßgebliches Thema wird die Normativität der SDGs sein, also die normativen Bilder, die in diesen verborgen sind und bestimmte Vorstellungen der Gestaltbarkeit bzw. Transformierbarkeit der Gesellschaft explizit oder implizit mittransportieren. In seiner Keynote wird Prof. Dr. Claus Leggewie, Universität Gießen, das Thema „Digitalisierung und Nachhaltigkeit – ein schwieriges Verhältnis“ umreißen.

Im Anschluss werfen drei Panels mit Vorträgen und Kommentaren interdisziplinäre Blicke auf die Herausforderungen, Potentiale und Risiken der vielfältigen Beziehungen zwischen Nachhaltigkeit und normativen Anforderungen des gesellschaftlichen Miteinander. Behandelt werden die Potentiale einer nachhaltigen Digitalität für eine intelligente Dematerialisierung zwischen Produktion und Konsum (Prof. Dr. Christa Liedtke, Wuppertal Institut), die rechtliche Innovationsverantwortung für Nachhaltigkeit der und durch KI (Prof. Dr. Alexander Roßnagel, Hessischer Beauftragter für Datenschutz und Datensicherheit und Universität Kassel) sowie Gestaltungsprinzipien für Informationssysteme bei der Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (Dr. Anne Ixmeier, LMU München).

Die Tagung wird organisiert durch die Projektgruppe „Nachhaltige Intelligenz – Intelligente Nachhaltigkeit“ des Zentrums verantwortungsbewusste Digitalisierung (ZEVEDI). Ihr Leiter ist Prof. Dr. Gerrit Hornung, Professor für Öffentliches Recht, IT-Recht und Umweltrecht an der Universität Kassel.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter **iteg@uni-kassel.de**

Tagungsprogramm und Zeitplan

Datum:
Mittwochs um 12 Uhr
Wintersemester 2021/22
Ort: Zoom-Meeting



Informell und lässig ist das Format der Brown Bag Lecture: In Zusammenarbeit mit den Fachbereichen der Universität und dem Studierendenwerk stellen Nachwuchswissenschaftler*innen in unterhaltsamen Kurzvorträgen ihr Forschungsthema vor – während die Zuhörer*innen entspannt ihr American Sandwich aus der braunen Papiertüte verspeisen. Die ganze Breite der Forschung wird repräsentiert und die Vortragenden stärken ihre Fähigkeiten in der Wissenschaftskommunikation. Das Studierendenwerk liefert dazu die leckeren Snacks, welche im "Pavillon" erhältlich sind.

Aufgrund der Corona-Pandemie finden die Lectures als Zoom-Meeting statt. Bitte melden Sie sich unter 50jahre@uni-kassel.de für die Veranstaltung an. Der Zoom-Link wird Ihnen dann zugeschickt.

Jeweils Mittwochs um 12 Uhr.

3. November 2021
Nicole Raddatz (FB 06)
Smarticipate – Wie kann mobile Beteiligung für Verkehrsprojekte in Zukunft aussehen?

17. November 2021
Patrick Marek Smigiel (FB 02)
Theologie: Wer braucht das schon?

1. Dezember 2021
Dr. Tobias Pohlmann (Bibliothek)
Teuer und Fake oder die Lösung aller Probleme? – Open-Access-Publizieren auf dem Prüfstand

Zum Video des Vortrags

12. Januar 2022 (Die Veranstaltung fällt aus)
Katharina Zaychenko (FB 02)
Sprache: Unser Freund und Helfer

19. Januar 2022
Eva Weingärtner (FB 07)
Grün für's Image? Wie die Beobachtung durch andere unsere Essenswahl beeinflusst

26. Januar 2022
Marissa Reiserer und Natalie Schneider (FB 14)
Vom Winde verweht? Von Aerosolen, Pandemien und gutem ÖPNV

2. Februar 2022
Arvid Deppe (Bibliothek)
Nachnutzung (nicht) erwünscht!? Ein Leitfaden für schlechtes Forschungsdatenmanagement

9. Februar 2022
Dr. Johanna Leinius (FB 05)
Was bedeutet ein nachhaltiges Leben? Widerstand gegen extraktive Projekte in Lateinamerika und Deutschland

Universität Kassel
Mönchebergstraße 19
34109 Kassel
Deutschland

Datum: 12. Februar 2022, 19 Uhr
Ort: Martinskirche Kassel



Das Sinfonieorchester der Studierenden und Lehrenden hat unter der Leitung seines Dirigenten Malte Steinsiek eine bewundernswerte musikalische Qualität erreicht und sich zu einer festen Tradition entwickelt. Jahr für Jahr erhalten die Musiker*innen in der stets vollen Martinskirche dafür begeisterten Applaus. „Klangliche Pracht“ lobte auch die HNA die Aufführung des Uni-Sinfonieorchesters im Februar 2019. Was läge da näher, als mit dieser hochkarätigen musikalischen Veranstaltung das Jubiläum der Universität zu feiern?

Programm:

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Coriolan-Ouvertüre, op. 62
Symphonie Nr. 3 in Es-Dur, op. 55 „Eroica“

I Allegro con brio
II Marcia funebre. Adagio assai
III Scherzo. Allegro vivace
IV Finale. Allegro molto

"Fein dosierte Emotionalität. Orchester der Uni Kassel überzeugt mit Beethoven-Programm", in: HNA vom 14. Februar 2022

Datum: 25. März 2022
Ort: Staatstheater Kassel

Theaterabend für Mitarbeitende der Universität Kassel



Unsere langjährige Tradition, mit der Uni gemeinsam zu Gast im Kasseler Staatstheater zu sein, halten wir auch für das Jubiläum aufrecht. 50 plus 1 sind immer noch ein Grund zu feiern! Florian Lutz, seit Herbst 2021 neuer Intendant in Kassel, wird uns in seinem Haus willkommen heißen. Wir freuen uns, zum Jubiläum mit der neuen Intendanz zusammenarbeiten zu dürfen und für die Universität einen exklusiven Jubiläumsabend zu gestalten.

Freuen Sie sich auf "Janus", die Tanz-Uraufführung von Noa Wertheim (Israel). Aufgrund von mehreren Coronafällen im Ensemble kann das ursprünglich geplante Musical „Cabaret“ nicht aufgeführt werden.

Janus im Staatstheater Kassel

Universität Kassel
Mönchebergstraße 19
34109 Kassel
Deutschland

Datum: 29. Oktober 2021, 17 Uhr
Ort: Campus Center



Der große Festakt zum Jubiläum fand am 29. Oktober 2021 im Campus Center am Holländischen Platz statt. Eine gelungene Feier mit spannenden Gästen und Redner*innen, interessanten Rückblicken und Ausblicken.

Die neue Präsidentin der Universität Prof. Dr. Ute Clement, die ihr Amt am 1. Oktober angetreten hatte, skizzierte ihre Vorstellung der Zukunft der Universität. Den Festvortrag mit dem Titel „Die Bildungsexpansion und die Folgen für Universitäten“ hielt Prof. Dr. Jutta Allmendinger, Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung. Auch die hessische Wissenschaftsministerin Angela Dorn gratulierte zum Geburtstag. Zum ersten Mal live in concert: Der Jubiläums-Song “Bridge Over Troubled Water”.

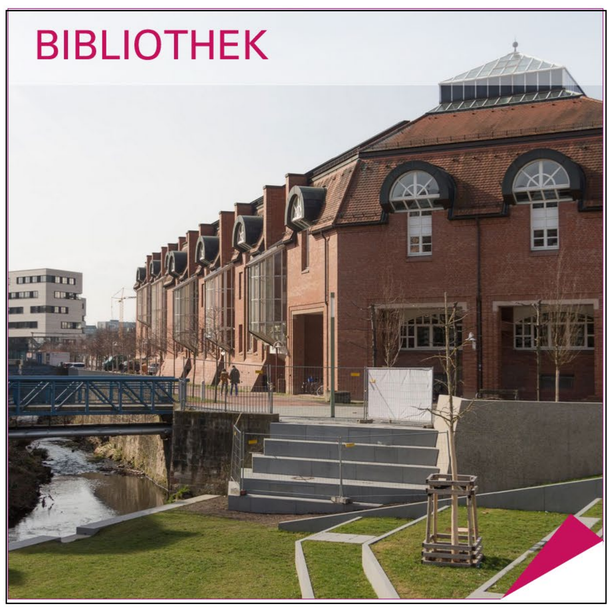
Zur Pressemeldung

Hier können Sie sich die Aufzeichnung der Veranstaltung ansehen:

Zur Aufzeichnung

Universität Kassel
Mönchebergstraße 19
34109 Kassel
Deutschland

Das Jubiläum in den Fachbereichen und Einrichtungen





























Treffen wir uns? – Die Jubiläums-App

Wie funktioniert eigentlich ein Straßenbahn-Simulator und was wird in der Wasserbauhalle erforscht? Was passiert, wenn Atome im Stress sind und was stellt man im 4D-Druck her?

In der App „Treffen wir uns?“ erleben Sie die Uni Kassel aus einer ungewöhnlichen Perspektive: 50 Gastgeberinnen und Gastgeber öffnen zum 50. Geburtstag der Hochschule die Türen und bieten Ihnen einen nicht alltäglichen Blick hinter die Kulissen: in Labore, Werkstätten, Ateliers und vieles mehr.

Das Besondere ist: Die App wählt Sie per Zufallsgenerator für ein Treffen aus. Im kleinen Kreis können Sie endlich wieder persönlich ins Gespräch kommen und fragen, was Sie schon immer über die Uni Kassel wissen wollten.

Es gibt viel zu entdecken und auszuprobieren: Steuern Sie einen Roboter mit Blicken und Bewegungen oder fliegen Sie eine Runde im Flug-Simulator. Werfen Sie einen Blick in die Mensa-Küche oder in die Textilwerkstatt an der Kunsthochschule. Entdecken Sie das Kellerlabyrinth am Campus Hopla oder schauen Sie bei einem Rundgang über den Dächern der Uni in die Ferne. Beim Treffen im Gewächshaus für Tropische Nutzpflanzen gehen Sie auf eine Reise in exotische Länder und erfahren endlich, warum die Banane krumm ist. Dies und noch viel mehr erwartet Sie bei den 50 Treffen.

Die App wird von Prof. Dr. Klaus David und seinem Team aus dem Fachgebiet Kommunikationstechnik der Uni Kassel programmiert.

Treffen wir uns?

Bitte beachten Sie:
Bei den Treffen gelten die jeweils aktuellen Corona-Regeln.

Hinweis zum Datenschutz der App anschauen

FAQ zur App anschauen



Welche Orte an der Uni Kassel möchten Sie gerne kennen lernen?

Oder welches Treffen aus der Jubiläums-App soll nochmal stattfinden?

Oder gibt es einen besonderen Ort an der Uni, den Sie als Gastgeber*in vorstellen möchten? Schreiben Sie uns an 50jahre[at]uni-kassel.de.

Wir freuen uns über Ihre Ideen und Rückmeldungen!

Hier können Sie die App downloaden

App-Store (iOS)

Play Store (Android)

Universität Kassel
Mönchebergstraße 19
34109 Kassel
Deutschland

STUDIERENDENVERTRETUNG

Auch der AStA feiert 50 Jahre Universität Kassel! Für die Jubiläumsfeierlichkeiten wird derzeit ein buntes und vielfältiges Programm gestaltet. Unter anderem ist ein Auftritt des Chors der Universität „In Progress“ und eine Aufführung der „Red Brick Company“ geplant. Ein Poetry Slam „Vor 50 Jahren – In 50 Jahren“ blickt zurück auf die Geschichte und wagt einen Ausblick in die Zukunft. Außerdem sollen Videos mit ehemaligen AStA-Mitgliedern gedreht werden, die auf der Webseite des AStA zu finden sein werden. Der AStA freut sich auf das Jubiläumsjahr!



Zu den Webseiten des AStA

Universität Kassel
Mönchebergstraße 19
34109 Kassel
Deutschland

DAS STUDIERENDENWERK WIRD 50

Seit 1971 arbeitet das Studierendenwerk für die Studentinnen und Studenten in Kassel und Witzenhausen. Sein gesetzlicher Auftrag damals wie heute: Dafür sorgen, dass Studieren gelingt.

Das Kasseler Studierendenwerk ist eins von 57 in ganz Deutschland. 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machen sich hier stark für alles, was die Studierenden der Universität brauchen: Campusnahes und bezahlbares Leben in 26 Wohnheimen, Beratung in studientypischen Situationen und persönlichen oder finanziellen Krisen, Kinderbetreuung und natürlich attraktive Angebote in Mensen und Cafeterien.

50 Jahre Zeit zu wachsen und sich zu verändern: Schon im Namen zeigt sich die Freude am Wandel. Gegründet als Studentenwerk nimmt das Studierendenwerk heute Bezug auf die Diversität des Campus. Internationalisierung, Inklusion und Nachhaltigkeit sind selbstverständliche Parameter seiner Arbeit.

Im Jubiläumsjahr 2021 lädt das Studierendenwerk ein zur Zeitreise. Ein halbes Jahrhundert, geprägt von Zeitgeist und politischer Veränderung, ein halbes Jahrhundert im Spannungsfeld zwischen sozialem Auftrag und wirtschaftlichem Erfolgsdruck. Bilder und Texte nehmen mit in vergangene Zeiten, oft spannend, manchmal heiter, aber immer mit den Menschen im Fokus.



Foto: Studierendenwerk

Zur Jubiläumswebseite des Studierendenwerks

Universität Kassel
Mönchebergstraße 19
34109 Kassel
Deutschland

JUBILÄUMS-SHOP

JUBILÄUMS-SHOP

Alle Jubiläums-Produkte sind ausverkauft. Aber vielleicht finden Sie etwas anderes Schönes im shop@uni-kassel?

Videos der Produkte



Jubiläums-Tasche
"50 Jahre Uni Kassel"

Bio-Baumwollstoff mit Fairtrade-Logo, B 38 x H 42 cm
Preis: pro Stück 2,00 €

Zum Bestellformular



Jubiläums-Tasse
"50 Jahre Uni Kassel"

weißes Porzellan
Preis: pro Stück 2,50 €

Zum Bestellformular



T-Shirt im Jubiläumsdesign

Marke "Neutral",
Bio-Baumwolle und GOTS-zertifizierter Druck,
Größen S, M, L, XL und XXL,
Preis: pro Stück 5,00 €

Zum Bestellformular



T-Shirt mit Jubiläumslogo

Marke "Neutral",
Bio-Baumwolle und GOTS-zertifizierter Druck,
Größen S, M, L, XL und XXL,
Preis: pro Stück 5,00 €

Zum Bestellformular



Bleistift mit Jubiläumslogo

schwarz durchgefärbt,
FSC-zertifiziertes Holz,
Preis: pro Stück 0,50 €

Zum Bestellformular

Hier finden Sie spannende Geschichten, Presseartikel und Videos rund ums Jubiläum der Universität Kassel

DAS JUBILÄUM IN DEN MEDIEN

Publik – Magazin der Uni Kassel

Zum ersten Mal in der Magazin-Geschichte mit einem Uni Kassel-Rätsel und weiteren Geschichten zum Schwerpunkt Afrika

Nr. 1/2022, 3. März 2022

Download des Magazins

Fein dosierte Emotionalität. Orchester der Uni Kassel überzeugt mit Beethoven-Programm

(zum Sinfoniekonzert in der Martinskirche)

HNA vom 14. Februar 2022

50 Jahre Uni Kassel: Leser erinnern sich an ihre Zeiten auf dem Campus. Die Hochschule prägte ihre Biografien

HNA vom 10. Januar 2022

50 Jahre Uni Kassel: Peter Kaul wurde als erster Hochschullehrer berufen – Professor der ersten Stunde

HNA vom 8. November 2021

50 Jahre Lehranstalt: Wissenschaftsministerin Angela Dorn lobt Uni Kassel als einen „Innovationsstandort"

lokalo24.de vom 1. November 2021

Zum Artikel

Geburtstagsfeier im Hörsaal – Festakt zum 50-jährigen Bestehen der Uni Kassel

HNA vom 30. Oktober 2021

50 Jahre Reformuni. Vom Gegenmodell zum Innovationsmotor

FAZ vom 30. Oktober 2021

Vom Gegenmodell zum Innovationsmotor. Uni Kassel feiert 50-jähriges Bestehen / Linke Reformen bei Gründung

Frankfurter Rundschau vom 30. Oktober 2021

Uni Kassel feiert 50-jähriges Jubiläum

Hessenschau vom 29. Oktober 2021

Zum Beitrag

Jubiläum – Diese 5 Dinge machen die Uni Kassel ganz besonders

hessenschau.de vom 29. Oktober 2021

Zum Beitrag

Uni Kassel wird 50: Vom Gegenmodell zum Innovationsmotor

stern.de vom 29. Oktober 2021

Zum Artikel

Hochschulen: Uni Kassel wird 50: Vom Gegenmodell zum Innovationsmotor

zeit online vom 29. Oktober 2021

Zum Artikel

Ulrich Teichler: Gesamthochschulen: Universität Kassel – 50 Jahre jung

Forschung und Lehre vom 25. Oktober 2021

Zum Artikel

HNA-Beilage „50 Jahre Uni Kassel"

HNA vom 23. Oktober 2021

Von Beton und Würmern – Stadtmuseum: Ausstellung zur Ausstrahlung der Uni

Extra-Tip, Kassel-Nord vom 16. Oktober 2021

Uni Kassel bei Nasa-Projekt dabei: Schau zu 50 Jahren Hochschule

Von Sternen bis Stummelfüßern. Neue Sonderausstellung im Stadtmuseum zu 50 Jahren Uni Kassel

(Zur Sonderausstellung „Wunderkammer modern. 50 Jahre – 50 Objekte" im Stadtmuseum Kassel)

HNA vom 13. Oktober 2021, S. 1 und 5

Die große Jubiläums-Ausgabe der Publik

Die Uni Kassel wird 50 – so feiern wir das Jubiläum. Dazu ein lustiger Comic, was 2071 an der Uni los sein wird. Und die Geschichte, wie Beuys einen Tisch im K10 zum Kunstwerk machte.

Download des Magazins

Schnippeln in der Riesen-Küche

Jubiläumsaktion der Uni eröffnet Besuchern Einblicke – auch in die Mensa
(zur Jubiläums-App „Treffen wir uns?")

HNA vom 13. September 2021

Über die Irritation zur Neugier

Ausstellung zu 50 Jahre Uni Kassel präsentiert 50 exemplarische Objekte

(zur Sonderausstellung „Wunderkammer modern. 50 Jahre – 50 Objekte" Universität Kassel im Stadtmuseum)

HNA vom 6. September 2021

Treffen wir uns? Mit der Jubiläums-App die Uni Kassel entdecken

Pressemeldung vom 18. August 2021

Zum Artikel

Publik – Magazin der Uni Kassel

Wussten Sie schon, dass ein späterer GhK-Professor mal sehr erfolgreich bei Olympia war? In der neuen Publik erfahren Sie mehr darüber. Das Schwerpunktthema ist diesmal die Zeit – aus naturwissenschaftlicher und philosophischer Sicht.

Nr. 2/2021, 28. Juni 2021

Download des Magazins

Publik – Magazin der Uni Kassel

Was hat Kassel mit Südamerika zu tun, wie feiern wir das Jubiläum in der Pandemie und welcher Royal besuchte die Uni – dies und mehr finden Sie in der neuen Ausgabe unseres Campusmagazins

Nr. 1/2021, 12. April 2021

Download des Magazins

50 Jahre Uni Kassel

Hessenschau, 27. Juni 2020

Zum Video

Als Studenten und Professoren unter einem Dach wohnten

Kathrin Meckbach, Publik Nr. 3/2020, 21. Dezember 2020

Zum Artikel

Publik – Magazin der Uni Kassel

u.a. mit dem Jubiläums-Comic, einem Rückblick auf die Uni-Geschichte und einem Voraus-Blick auf das Jubiläums-Jahr

Nr. 3/2020, 30. Dezember 2020

Download des Magazins

Das Jubiläumslogo und seine Gestalterin

Çiğdem Özdemir, Campus-Meldung, 19. Januar 2021

Zum Artikel

Unsere Jubiläums-Straßenbahn

Youtube

Youtube-Video

Unsere Jubiläums-Straßenbahn

HNA vom 2. März 2021

Aus rechtlichen Gründen dürfen wir einige Artikel an dieser Stelle nicht zum Download bereit stellen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

BIBLIOTHEK

En détail – Schätze der Sondersammlungen



Virtuelle Zimelienausstellung

Sanierungsbedingt musste die beliebte Dauerausstellung im Gebäude der Murhardschen Bibliothek 2012 schließen. Mit Besuchen im neuen Ausstellungsraum am Brüder-Grimm-Platz ist vor 2022 nicht zu rechnen. Nun ist stattdessen der Besuch einer digitalen Ausstellung von 32 der bekanntesten und schönsten mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Handschriften und Drucken aus dem Bestand der Universitätsbibliothek, genauer gesagt aus dem historischen Bestand der Landesbibliothek, möglich.



Neben den bekannten Spitzenstücken *Hildebrandlied*, *Willehalm-Kodex* und *Splendor-Solis* zeigt die virtuelle Zimelien-Ausstellung „En détail“ nicht nur beeindruckende Publikumslieblinge wie die *Immenhausener Gutenbergbibel* oder die *Stadtchronik von Frankenberg*, sondern auch bisher weniger bekannte Objekte wie bspw. eine Weltbeschreibung des arabischen Historikers Ibn al-Wardi von 1644 oder ein alchemisches (Rezept-)Probierbuch, das als Geschenk des Kurfürsten August von Sachsen Aufnahme in die landgräfliche Bibliothek gefunden hatte.

In der neuen virtuellen Ausstellung werden jeweils vier hochkarätige Stücke aus unterschiedlichen Themenbereichen in Text und Bild vorgestellt: *Heilige Schrift*, *Religiöse Praxis, Kosmos, Alchemie, Welt, Geschichte, Dichtung* und *Musik*. Getreu dem Motto „en détail“ werden hier vor allem besondere Bilddetails und Bildausschnitte präsentiert, zumal sich gerade das neue digitale Format hervorragend für das Sichtbarmachen solcher Einzelheiten eignet.

Dabei eröffnen sich immer wieder neue und durchaus überraschende Perspektiven, auch auf altbekannte Stücke der Sammlung.

Kuratiert wurde die Ausstellung von der Kasseler Mittelalterhistorikerin und Designerin Cornelia Dreer, die die graphische Gestaltung der virtuellen Ausstellung übernommen und auch die Informationstexte erstellt hat.

Fotos: Die Murhardsche Bibliothek und die Gutenberg-Bibel, eine Leihgabe der Kirchengemeinde Immenhausen.

En détail - Schätze der Sondersammlungen

←FACHBEREICHE

HUMANWISSENSCHAFTEN



Alle Jubiläums-Veranstaltungen des Fachbereichs finden Sie auf unserer Programm-Seite.

Institut für Erziehungswissenschaft:

Tagung „Universitäten und Hochschulen zwischen Beharrung und Reform. Bildungshistorische Perspektiven“

Jahrestagung der Sektion Historische Bildungsforschung

13. – 15. September 2021

Ansprechpartnerin: Prof. Dr. Edith Glaser

Zur Webseite der Tagung

Grundschulwerkstatt – pädagogisches Labor:

Grundschulwerkstatt im Spiegel des 50-jährigen Jubiläums der Uni Kassel

Ein innovativer Ort in der Lehrer- und Lehrerinnenbildung

Seit ihrer Gründung ist die Grundschulwerkstatt fest in der Kasseler Lehrerbildung verankert und hat sich als ein besonderer Lehr-/Lernraum etablieren können. Gerade durch die Verankerung als hochschulischer Lernort besitzt die Grundschulwerkstatt besondere Potenziale zur Professionalisierung zukünftiger Lehrer*innen, da wissenschaftliches Wissen (theoretisches, empirisches, systematisches) und praktisches (Handlungs-)Wissen (Materialien- und Medienkunde, Gestaltung von Lernumgebungen, Beobachten und Fördern von Lernprozessen) miteinander verknüpft bzw. aufeinander bezogen werden können. Die Grundschulwerkstatt versteht sich als didaktisches Labor, in dem die Bedingungen und Möglichkeiten des Lernens in Abhängigkeit u.a. von Lernvoraussetzungen, Lernsituationen, und persönlichen wie institutionellen Rahmenbedingungen in den Blick genommen werden und ein Zusammenhang zwischen Lehr- und Lernprozessen hergestellt wird.

Im Rahmen dieses Seminars, welches im Sommersemester 2021 stattfindet, werden Lernumgebungen erarbeitet, die das besondere Lernen und Arbeiten in der Grundschulwerkstatt sichtbar machen und die Bedeutungen für die Lehrer*innenbildung im Spiegel des 50-jährigen Jubiläums der Universität reflektieren. Geplant sind u.a. Besuche der Grundschulwerkstatt von Kindern, Eltern, Lehrer*innen und Kolleg*innen.

Die Präsentation der Ergebnisse ist voraussichtlich ab Mitte September mittwochs von 14:00 bis 17:00 Uhr in den Räumen der Grundschulwerkstatt zu sehen.

Zur Webseite der Grundschulwerkstatt

Institut für Sozialwesen:

Soziale Arbeit im Gespräch :: Wissenschaft als*für*mit Praxis. 50 Jahre Soziale Arbeit an der Universität Kassel

Das Zusammenspiel von Wissenschaft und Praxis wird zumeist als ein recht eindimensionales Geschehen gedacht. Wissenschaftlich gewonnenes Wissen wird verständlich reformuliert und dann in einem gut arrangierten Transferprozess der Handlungspraxis zur verfügung gestellt. Mit Blick auf die Geschichte der Sozialen Arbeit an der Universität Kassel wird danach gefragt, ob nicht diese Bestimmung des Verhältnisses von Wissenschafts- und Handlungspraxis unzureichend ist. Erörtert wird auf der Veranstaltung, wie Theorie und Forschung als Praxis kommuniziert werden kann und welchen Beitrag Dialog, Kritik und Transformation haben, um Schnittstellen zwischen Handlungs- und Wissenschaftspraxis zu „bespielen“. Diskutiert und reflektiert wird damit auch, ob die gegenüber der Wissenschaft formulierte Vorhaltung der strukturellen Praxisferne erstens zutreffend ist.

Die Veranstaltung richtet sich an die Akteure der erziehungs- und sozialpädagogische Wissenschaftspraxis wie an die der Handlungspraxis der Sozialen Arbeit sowie an Studierende. Interessierte einer breiteren Öffentlichkeit sind herzlich willkommen.

1.Oktober 2021 12:00 Uhr –
2. Oktober 2021 15:30 Uhr
Gießhaus und Kulturzentrum Schlachthof

Zu den Webseiten des Fachbereichs

GEISTES- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

←FACHBEREICHE



Alle Jubiläums-Veranstaltungen des Fachbereichs finden Sie auf unserer Programm-Seite.

Institut für Germanistik:

Projekt: Reden über Kunst – d14

Wie redet und schreibt man über Kunst? Wie übersetzt man den sinnlichen Eindruck von einem Kunstwerk in Sprache? Vor allem: Wie erhält die *documenta* ihre Konturen im öffentlichen Diskurs?
Wie wir eine *documenta* und ihre Kunst wahrnehmen, hängt ganz entscheidend von der Art und Weise ab, wie über sie gesprochen und geschrieben wird, in den Medien, in Texten des *documenta*-Teams und an vielen anderen Orten.
Im Projekt „Reden über Kunst – d14" geht es um (Un-)Möglichkeiten der Kunstkommunikation aus Sicht der Sprachwissenschaft. Im Rahmen des Jubiläums entstehen außerdem Podcasts, die Sie ebenfalls auf der Webseite des Projektes finden werden.

Projektleitung: Prof. Dr. Andreas Gardt (Sprachwissenschaft/ Sprachgeschichte)

Zur Webseite des Projektes "Reden über Kunst - d14"

Grimm-Poetikprofessor*innen seit 1985 – Eine Übersicht anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Universität Kassel

Seit der Gründung der Reformhochschule und späteren Universität Kassel kann die Institution auf aktuell insgesamt 29 Grimm-Poetikprofessor*innen zurückblicken. Unter den Preisträger*innen finden sich so bedeutsame und zugleich thematisch wie stilistisch heterogen schreibende Literat*innen wie die Nobelpreisträgerin Herta Müller (1998), der Regisseur und Oscar-Preisträger Volker Schlöndorff (2011) oder aktuell die Büchner-Preisträger*innen Felicitas Hoppe (2019) und Terézia Mora (2021). Das Konzept der Poetikprofessur zeichnet sich durch einen weiten Autor*innenbegriff sowie ein intermedial umfangreiches Poetikverständnis aus.

Organisation/Koordination:
Prof. Dr. Stefanie Kreuzer (Neuere deutsche Literaturwissenschaft/ Medienwissenschaft)

Zur Jubiläums-Seite Grimm-Poetikprofessor*innen seit 1985

Institut für Katholische Theologie:

Feministische Theologien an der Universität Kassel. Vergewisserung, Konkretisierung, Perspektiven

Die deutschsprachige **Feministische Theologie** wurde an den beiden Kasseler Instituten für Theologie maßgeblich geprägt. Aus diesem Grund nimmt das Institut für Katholische Theologie das Jubiläum zum 50jährigen Bestehen der Universität zum Anlass, historische und aktuelle Einblick in die innovativen Leistungen feministischer Theologien zu bieten. Mit ihrem Gastvortrag wird **Dr. Aurica Jax**, Leiterin der Arbeitsstelle für Frauenseelsorge der Dt. Bischofskonferenz, in einem historischen Rückblick an die Anfänge und Protagonistinnen der Feministischen Theologie an der Universität (Gesamthochschule) Kassel erinnern sowie aktuelle Positionsbestimmungen vornehmen.
Anschließend werden die Professorinnen des Instituts für Katholische Theologie (**Prof. Dr. Ilse Müllner, Prof. Dr. Mirja Kutzer, Prof. Dr. Annegret Reese-Schnitker**) aus ihren theologischen Disziplinen – bibeltheologisch, systematisch-theologisch und religionspädagogisch – jeweils ein Schlaglicht auf aktuelle Forschungsprojekte und Debatten werfen.
In einem Gespräch mit allen Teilnehmenden soll danach die gegenwärtige Situation feministischer Theologien und theologischer Genderforschung angesichts gegenwärtiger kirchenpolitischer und gesellschaftlicher Bedingungen diskutiert werden.

Die Veranstaltung ist für alle Interessierten geöffnet!

Mittwoch, 27. April 2022, 18.00 bis 20.00 Uhr, Gießhaus

Organisation: Prof. Dr. Annegret Reese-Schnitker (Religionspädagogik)

Institut für Germanistik:

Grammatik to go

Im Rahmen des Seminars „Grammatik und Welt" (SoSe 2021) diskutieren Germanistikstudierende ausgewählte Texte ihres universitären Alltags. Vor dem Hintergrund grammatischer Analysen erklären sie, welche Relationen zwischen der sprachlichen Gestaltung der Belege und deren kommunikativ-pragmatischen Rahmen bestehen.
Die Ergebnisse fließen in ein Podcastprojekt ein, welches Sie im Anschluss hier finden.

Seminarleitung: Maria Gallinat

Zu den Podcasts

„Eins und doppelt: literarische Kooperationen" – Kolloquium zu Ehren des 100. Geburtstages von Christine Brückner und Otto Heinrich Kühner – und im Rahmen des 50. Geburtstages der Universität Kassel

Veranstalter: Stiftung Brückner-Kühner (Dr. Friedrich Block) und Universität Kassel (Prof. Dr. Nikola Roßbach)
10. und 11. September 2021

Ringvorlesung „Climate Thinking"

ab dem 5. Mai 2021 per Zoom,
jeweils Mittwochs 20.15 – 21.45 Uhr

Programm und Konzept "Climate Thinking"

Zu den Webseiten des Fachbereichs 02

GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

←FACHBEREICHE

Alle Jubiläums-Veranstaltungen des Fachbereichs finden Sie auf unserer Programm-Seite.



Institut für Geschichte:

Die Universität Kassel im Wandel der Zeit. Zeitzeugengespräche mit Alumni

Im Laufe der Jahre haben viele Generationen von Studierenden die Universität Kassel besucht. Sie haben die Geschichte der Universität und auch der Stadt Kassel maßgeblich mitgeprägt, von der Gesamthochschule zur Universität und darüber hinaus. Im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums sollen Zeitzeugengespräche mit ehemaligen Studierenden und Promovierenden stattfinden. Die Gespräche sollen um das Studium, das Leben auf dem Campus und die Besonderheiten der Universität Kassel kreisen. Herausgearbeitet werden soll, wie sich die Universität im Laufe der Jahre gewandelt hat, wie die Studierenden für ihr weiteres Leben geprägt wurden und welche Perspektiven sich für die Zukunft bieten.

Die Zeitzeugengespräche finden jeweils Mittwochs um 17.30 Uhr im Gießhaus statt.

10. November 2021 Gespräch mit Annette Ulbricht

17. November 2021 Gespräch mit Sinan Akkus

24. November 2021 Gespräch mit Prof. Dr. Heide Wunder

8. Dezember 2021 Podiumsdiskussion mit Martina Werner, Dr. Kerstin Wolff, Thomas Ewald und Anant Kumar (per Livestream)

Organisation:
Prof. Dr. Mieke Roscher und Studierende

Flyer

Konstanzer Arbeitskreis: 318. Hessisch/ Mittelrheinisches Kolloquium (NF 20)

2. Juli 2021, 13-18 Uhr per Zoom
Organisation: Prof. Dr. Ingrid Baumgärtner

Netzwerk Italien:

Italientag „Venedig – ein Mythos in Geschichte, Kunst und Literatur"

17. Juni 2021, 14-18 Uhr per Zoom
Organisation: Prof. Dr. Ingrid Baumgärtner

Videos vom Italientag

Zu den Webseiten des Fachbereichs

ARCHITEKTUR, STADTPLANUNG UND LANDSCHAFTSPLANUNG

←FACHBEREICHE

Alle Jubiläums-Veranstaltungen des Fachbereichs finden Sie auf unserer Programm-Seite.



FUSION Retrospektiven
Positionen zu Architektur, Stadt und Landschaft

Öffentliche Vortragsreihe

Die Reformuniversität Kassel feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen – Zeit für eine Bilanz und einen Ausblick auch in Architektur, Stadt- und Landschaftsplanung im Rahmen der öffentlichen Vortragsreihe FUSION.

Woher wir kommen und welche bleibenden Akzente unser Fachbereich gesetzt hat, steht im Fokus der FUSION Retrospektiven im Wintersemester 2021/22. Wegbereiter*innen, die zentral für die Herausbildung des Fachbereichsprofils waren, stellen in einem Rückblick auf ihr Wirken an der Universität und darüber hinaus Positionen und Beiträge vor. Im Gespräch mit Gästen und Kolleg*innen reflektieren sie über den Stellenwert von Architektur, Stadt- und Landschaftsplanung an einer Reformuniversität und in einer Gesellschaft im schnellen Wandel.

Die öffentlichen Vorträge finden pandemiebedingt online via Zoom statt.
Programm, Termine, den Zoom-Link und weitere Informationen finden Sie hier:

Fusion

Im Dialog mit der Stadtgesellschaft: „Forschungsstation für documenta- und Ausstellungsstudien“

Am 13. und 14. August präsentiert das Transdisziplinäre Forschungszentrum für Ausstellungsstudien (TRACES) der Universität und Kunsthochschule Kassel seine innerstädtische Forschungsstation, die auf einem Bauhaus-Entwurf basiert. Studierende errichten das Haus im Selbstbau, im Oktober wird es in Betrieb genommen, Bürgerinnen und Bürger können hier an Forschung und Lehre teilhaben.

Voreröffnung am 13. August und Tag der offenen Tür am 14. August 2021

Pressemeldung

Kioskroute

Am Dienstag, 13. Juli 2021 werden wir im Rahmen des jährlichen Rundgangs des Fachbereichs Architektur – Stadtplanung – Landschaftsplanung der Uni Kassel zwischen 12:00 – 18:00 Uhr eine ‘Kioskroute’ bespielen.

Die Universität feiert dieses Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Wir haben uns ein Semester lang mit der Geschichte des Universitätsstandorts Holländischer Platz beschäftigt; hierbei ging es um Industriegeschichte, um Hochschulgeschichte und die Konversion des Henschel-Areals. Kioske sind für uns zentrale Orte, die diese Geschichten verbinden.

Knotenpunkt Kiosk
Denn Historie von ehemaligen und heute noch bestehenden Kiosken steht in enger Verbindung mit der Geschichte des Universitätsgeländes und den damaligen Nutzungen durch Henschel, Gottschalk und Co. Damals leisteten die Trinkhallen einen großen Beitrag zur Versorgung der Arbeitenden in den Lokomotiv-Werken und anderen Gewerbebetrieben mit Mineralwasser und Limonaden. Es waren zudem zentrale Kommunikationspunkte.

Von der Hochschulgeschichte und Konversion, von der baulichen Typologie über den historischen Wandel der sozialen Funktionen von Kiosken wollen wir an 3 ausgewählten Orten berichten und auch mit den Bewohner:innen Kassels ins Gespräch kommen. Die Ergebnisse unserer Spurensuche werden an jenen besonderen, urbanen ‘Knotenpunkten’ präsentiert. Insgesamt ergeben diese Punkte eine Route, auf der, neben einigen Kiosken am Wegesrand, vieles zu Sehen und Folgendes zu erfahren sein wird:

1. Ausstellung am Holländischen Platz/Universität, Nordstadt
Am Standort Holländischer Platz, an der Westseite des K10, wird es eine Ausstellung geben, die über die Industrie- und Hochschulgeschichte sowie die Konversion, also die Wiedernutzbarmachung alter Gebäudestrukturen, des Campus-Areals informiert und spannende Einblicke in das damalige Leben und Arbeiten in der Kasseler Nordstadt gibt. Dabei wird der ehemalige Standort einer Trinkhalle, die es zu Zeiten des Henschelschen Betrieb gab, in die Installation einbezogen und dieses kleine Stück Stadtgeschichte wieder sichtbar gemacht.

2. Ausstellung am Pavillon am Hauptbahnhof, Mitte
Die Kiosk-Geschichte hängt stark mit der Kiosk-Kultur und der Nutzung zusammen. Am denkmalgeschützten Verkaufsstand, dem heutigen “Husaren-Grill”, zwischen dem Kasseler Hauptbahnhof und dem Hotel Reiss gelegen, geben wir einen Überblick über den historischen Wandel und die Entwicklung des Kiosk. Wir zeigen die Epochen auf, die die Wasserhäusschen und Trinkhallen bis zum heutigen Tage durchlebten und beleuchten die Verbindungen zur Industrie.

3. Ausstellung & Interaktion am Goethe-Pavillon in der Goethe-Anlage; Vorderer Westen
Wir laden dazu ein, bei regionalem Kaffee über den Zukunftskiosk zu sprechen.
Was braucht und kann der Kiosk der Zukunft?
Wie sieht der Kiosk der Zukunft aus?
Wo ist der Kiosk der Zukunft?
Auch hier gibt es Historisches zu erfahren, denn auch der Pavillon wurde in anderer Form und Zeit als Verkaufsstand/Kiosk genutzt. Speziell aber das Potenzial des Pavillons in der Goethe-Anlage für zukünftige Nutzungen wird uns beschäftigen.

Zusammen mit den Besucher:innen wollen wir die aktuellen Nutzungen sowie Konflikte aufnehmen. Wünsche, Bedürfnisse und Anregungen für den bespielten Ort sollen festgehalten und im Nachgang dem West e.V. übergeben werden. So sollen durch die Partizipation und deren Dokumentation seitens des Fachbereichs 06 der Universität Impulse für die Stadtteilentwicklung gegeben werden.

Zur Webseite des Projekts

Zu den Webseiten des Fachbereichs

Universität Kassel
Mönchebergstraße 19
34109 Kassel
Deutschland

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

←FACHBEREICHE

Alle Jubiläums-Veranstaltungen des Fachbereichs finden Sie auf unserer Programm-Seite.



Institut für Betriebswirtschaftslehre:

Abschlussveranstaltung Forschungsprojekt KoLeArn

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung sollen die zentralen Projektergebnisse, welche über die letzten 3 1/2 Jahre gesammelt worden sind, zentral vorgestellt und diskutiert werden.

2. Juli 2021, 10-12 Uhr,
BZ Berufsbildungszentrum,
Falderbaumstraße 18-20,
34123 Kassel, Raum-Nr. C1+C2

Organisation: Prof. Dr. Jan-Marco Leimeister

Institut für Volkswirtschaftslehre:

10 Jahre Wirtschaft, Psychologie und Management an der Universität Kassel – ein interdisziplinärer Studiengang feiert

Der Studiengang Wirtschaft, Psychologie und Management feiert sein 10jähriges Bestehen. Als attraktives interdisziplinäres Studienangebot lockt er jedes Jahr Studierende aus dem gesamten Bundesgebiet nach Kassel.

16. Juli 2021, 15-17 Uhr, Campus Center, HS1 und Foyer oder online

Organisation: Prof. Dr. Sandra Ohly (Wirtschaftspsychologie)

Zu den Webseiten des Fachbereichs

MATHEMATIK UND NATURWISSENSCHAFTEN

←FACHBEREICHE

Alle Jubiläums-Veranstaltungen des Fachbereichs finden Sie auf unserer Programm-Seite.



Institut für Physik:

Vortrag im Rahmen des Physikalischen Kolloquiums

Prof. em. Dr. Burkhard Fricke:
50 Jahre Universität Kassel – Erinnerungen einen Mitgestalters und Zuschauers dieser jungen Universität.

Donnerstag 20. Januar 2022, 16.15 Uhr
AVZ, HS 100 und per Livestream

Tag der Physik:
Der Tag der Physik bietet anlässlich des Jubiläums im Januar 2022 einen Einblick in diese spannende Naturwissenschaft für alle Ziel- und Altersgruppen. Auf den Gängen des Instituts erwarten Sie faszinierende Schau- und Mitmachexperimente. Lassen Sie sich von den Kasseler Forschern durch Ihre Labore führen, diskutieren Sie mit Ihnen über aktuelle Fragen der Physik und lauschen Sie Vorträgen über internationale Spitzenforschung.

Die Veranstaltung fällt aufgrund der pandemischen Lage aus.

Zu den Webseiten des Fachbereichs

ÖKOLOGISCHE AGRARWISSENSCHAFTEN



2021 feierte der Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften am Standort Witzenhausen ebenfalls ein großes Jubiläum – 40 Jahre Ökologischer Landbau in Witzenhausen. 1981 wurde hier das bundesweit erste Fachgebiet für Ökologischen Landbau mit einem angegliederten Lehr- und Versuchshof eingerichtet. Zum Wintersemester 1996/97 wurde dann der Studiengang „Ökologische Landwirtschaft“ eingeführt.

Anlass, einen Blick zurück auf diese Erfolgsgeschichte zu werfen. Der Fachbereich hat ehemalige Studierende aus Witzenhausen gebeten, über ihre Studienzeit zu erzählen und von ihrem Werdegang zu berichten. Jede Woche wird ein neuer Beitrag veröffentlicht. Freuen Sie sich auf ein buntes Erinnerungsbild!

Zu den Alumni-Berichten

„Mit Wurzeln und Weitblick”
50 Jahre Universität Kassel – Campus Witzenhausen
40 Jahre Engagement für Ökologische Landwirtschaft
Stabwechsel im Dekanat

Festvorträge von Prof. Dr. Dr. hc Hartmut Graßl (Max-Planck Institut für Meteorologie Hamburg) sowie Dr. Christina Bantle (Hochschule Eberswalde)

Dienstag, 7. Dezember 2021, 15 – 18 Uhr, Große Aula, Nordbahnhofstraße 1a, 37213 Witzenhausen

Prof. Dr. Gunter Backes (Dekan bis September 2021)
und Prof. Dr. Maria Finckh (Dekanin seit Oktober 2021)

Zur Aufzeichnung

Rückblick auf die Jubiläumsveranstaltung

28. Witzenhäuser Konferenz: Schmeckt´s noch? Rück- & Ausblick auf die Lebensmittelerzeugung

Die Kernaufgabe der Landwirtschaft war und ist es, den Hunger der Menschen zu stillen. Allerdings kommen heute weitere Funktionen wie Energieerzeugung und Naturschutz hinzu, wobei wir uns in der Konferenz auf die Erzeugung qualitativ hochwertiger Lebensmittel fokussieren.

Wie ist es zur heutigen Situation und ihren Herausforderungen gekommen und kann in Zukunft auf diverse Weise eine vertretbare Erzeugung gelingen? Welche Wege hat die landwirtschaftliche Praxis seit 1950 eingeschlagen und welche werden es in Zukunft sein? Was für Stellschrauben müssen gedreht werden, sodass Nachhaltigkeit auch wirtschaftlich bleibt?

Das Team der 28. Witzenhäuser Konferenz ist davon überzeugt, dass mögliche Antworten in einem breit angelegten Diskurs aus wissenschaftlicher und landwirtschaftlicher Expertise zu finden sind. Konkret heißt das für uns: Konventionell und ökologisch wirtschaftende und denkende Expert*innen an einem Ort zu vereinen.

Wir glauben, dass die Lösungen für komplexe Probleme und Fragestellungen durch ein Miteinander gelöst werden können. Die Konferenz soll Forum und Austausch für alle bieten, die täglich mit Tier, Boden, Pflanze und Betriebswirtschaft zu tun haben. Wir freuen uns, auch dieses Jahr wieder viele Interessierte aus Studium, Forschung und Praxis zu begrüßen.

Zutritt ist möglich mit 3G – alternativ gibt es einen Livestream

8. – 10. Dezember 2021, Große Aula, Nordbahnhofsstraße 1a, 37213 Witzenhausen

Zur Webseite der Konferenz

BAUINGENIEUR- UND UMWELTINGENIEURWESEN

←FACHBEREICHE

Hier finden Sie in Kürze Jubiläums-Veranstaltungen und -Projekte des Fachbereichs.



Zu den Webseiten des Fachbereichs

Universität Kassel
Mönchebergstraße 19
34109 Kassel
Deutschland

MASCHINENBAU

←FACHBEREICHE

Alle Jubiläums-Veranstaltungen des Fachbereichs finden Sie auf unserer Programm-Seite.



50 Jahre Fachbereich Maschinenbau

Vor fünfzig Jahren – im Jahr 1971 – wurde der Fachbereich Maschinenbau zusammen mit der Universität Kassel ins Leben gerufen. Beide Einrichtungen blicken heute auf ihre fünfzigjährige Geschichte zurück und feiern gemeinsam ihr Gründungsjubiläum. Doch die Geschichte des Maschinenbaus in Kassel ist noch viel älter. Der Fachbereich hat dazu einen interessanten Rückblick mit vielen Fotos sowie spannenden Infos zusammengestellt und wagt auch einen Blick in die Zukunft.

Dazu wird in regelmäßig erscheinenden Geschichten über einzigartige Forschungsprojekte, Persönlichkeiten und unvergessliche Moment aus mehr als 50 Jahren Maschinenbau berichtet. Der Fachbereich freut sich über Ihre ganz persönlichen Erinnerungen. Welche Highlights fallen Ihnen ein, wenn Sie an ein halbes Jahrhundert Maschinenbau an der Universität Kassel zurückdenken? Lassen Sie uns teilhaben an Ihren Erinnerungen: maschinenbau50@uni-kassel.de

Zu den Jubiläums-Seiten „50 Jahre Maschinenbau“

Institut für Werkstofftechnik/ Kunststofftechnik:

Vortragsreihe „Biobasierte Kunststoffe: Verarbeitung-Anwendungen-Recycling“

ab 14. Juni 2021, 16.15 Uhr per Zoom

Zu den Webseiten des Fachbereichs

Universität Kassel
Mönchebergstraße 19
34109 Kassel
Deutschland

ELEKTROTECHNIK / INFORMATIK

←FACHBEREICHE

Alle Jubiläums-Veranstaltungen des Fachbereichs finden Sie auf unserer Programm-Seite

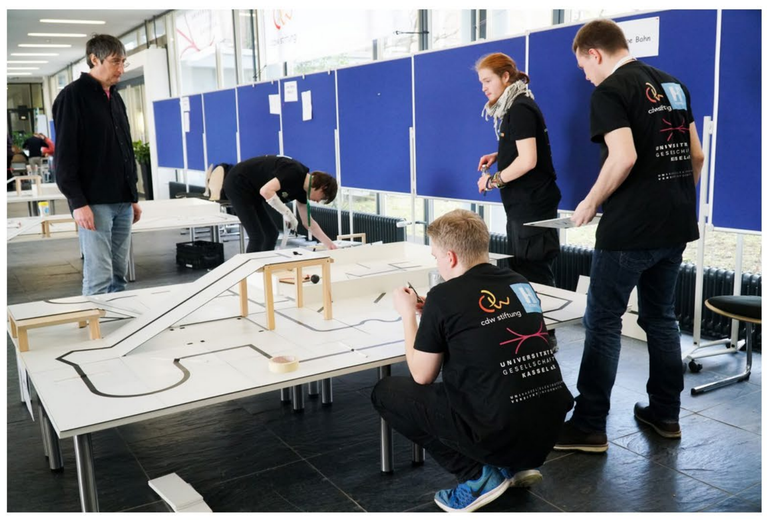


„Schüler experimentieren“

Mit einer Arbeit zu Robotern hat Tom Bernhardt von Schülerforschungszentrum Nordhessen in Kassel den Preis für die schöpferisch beste Arbeit beim zweiten hessischen Landeswettbewerb „Schüler experimentieren“ gewonnen. „Schüler experimentieren“ ist die Junior-Sparte des „Jugend forscht“-Wettbewerbs für Jungforscherinnen und -forscher bis 14 Jahre. Gastgeber des Wettbewerbs war die Universität Kassel. Der Fachbereich Elektrotechnik/Informatik unterstützte den Wettbewerb zusammen mit der cdw-Stifung und der Firma Hübner GmbH.

Weitere Informationen finden Sie in der Pressemeldung.





Hessen SolarCup /RoboCup

Der Fachbereich Elektrotechnik/Informatik veranstaltet seit 20 Jahren den Hessen SolarCup. Dieser ist Vorbild für mittlerweile dutzende Regionalwettbewerbe, deren beste Teams bei der deutschen Meisterschaft wetteifern. Durch die Unterstützung vieler Sponsoren, u.a. cdw Stiftung gGmbH und Städtische Werke Netz + Service GmbH, können sich Schüler*innen von der Klasse 3 bis Abitur sowie Auszubildende in vier Disziplinen (Solar getriebene Boote, Ultraleicht-Solarmobile, unterteilt in zwei Altersklassen, SolaRobots und ferngelenkte Solarmobile) messen.

Normalerweise bieten wir einem breiten Publikum die Möglichkeit, bei den Wettkämpfen zuzuschauen, dies wird aufgrund der Pandemiesituation in diesem Jahr leider nicht möglich sein. Nach aktuellem Planungsstand findet der SolarCup daher nach Möglichkeit an dezentralen Stellen in der Woche vom 14. bis 19. Juni statt. Eine Bewertung der Arbeiten findet in jedem Fall über die von den Teams eingesandten Videos und Bilder statt.

Der RoboCup konnte dieses Jahr nicht als Regionalveranstaltung in Kassel stattfinden. International wird eine digitale Variante angeboten. Nächstes Jahr wird es wieder am 24. und 25. Februar in der Säulenhalle des FB16 Elektrotechnik und Informatik einen Wettbewerb geben. In den hessischen Herbstferien wird es dazu auch wieder Schüler*innenworkshops geben.

Tag der Technik

Der Tag der Technik hat das Ziel, jungen Menschen Wege in den Ingenieurberuf aufzuzeigen. Durch Förderung und Unterstützung von vielen hiesigen Unternehmen haben wir die Möglichkeit, dieses Ziel auf eine äußerst interessante Art und Weise zu erreichen. Die Veranstaltung ist für Oberstufenschülerinnen und -schüler angedacht, die im naturwissenschaftlichen und technischen Bereich Interesse haben.

10. November 2021, Online-Veranstaltung

Organisation: Dekan Prof. Dr.-Ing Axel Bangert

Zu den Webseiten des Fachbereichs

KUNSTHOCHSCHULE KASSEL

←FACHBEREICHE

Hier finden Sie in Kürze Jubiläums-Veranstaltungen und -Projekte der Kunsthochschule Kassel



Zu den Webseiten der Kunsthochschule Kassel

Universität Kassel
Mönchebergstraße 19
34109 Kassel
Deutschland



Alle Jubiläums-Veranstaltungen des Fachbereichs finden Sie auf unserer Programm-Seite.

5+1 Geschenkaktionen von ESG und KHG zum Uni-Jubiläum 50+1

Zum 50. Geburtstag der Uni haben sich die Evangelische Studierendengemeinde und die Katholische Hochschulgemeinde 5+1 besondere Geschenkaktionen ausgedacht.

19.1. Waffeln und heiße Getränke vor der Bibliothek

2.2. Outdoorkino im Garten des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Freut euch auf die weiteren Geschenkaktionen im Sommersemester!

Graduiertenakademie

Das Abschlussmagazin der Communication School ist da!

Science Happen –
Kostproben aktueller Forschungsprojekte der Universität Kassel

An der Universität Kassel promovieren derzeit rund 1400 Wissenschaftler:innen in zehn verschiedenen Fachbereichen und der Kunsthochschule: Eine reichhaltige Tafel mit vielen Köstlichkeiten, denn die Themen sind so vielfältig, wie die Wissenschaftler:innen selbst. Mit dem Magazin „Science Happen" bietet die Graduiertenakademie eine Kostprobe aktueller Forschungsprojekte der Universität Kassel. Von der Suche im Verborgenen über nützliche Hefen bis hin zu Sinneswahrnehmungen beim Online-Shopping – die Wissenschaftler:innen laden ein zu einem Rundgang durch ihre Welt der Wissenschaft und berichten von ihrem Forschungsalltag.

Download des Magazins

Pressemeldung

Personal und Organisation – Betriebliches Gesundheitsmanagement

Gesunder Arbeitsplatz – Gemeinsam fit und gesund bleiben mit Yoga

für Beschäftigte

50 Jahre Universität Kassel – 50 Jahre Weiterentwicklung.
In den letzten Jahren wurde das Betriebliche Gesundheitsmanagement an der Universität Kassel fest implementiert. Die unterschiedlichsten Angebote in zwei eigens dafür eingerichteten „Räumen für Bewegung" motivieren Beschäftigte zur regelmäßigen Teilnahme an der Betrieblichen Gesundheitsförderung.

Wir möchten Sie zu einer gemeinsamen 1,5-stündigen Schnupper-Yogaeinheit einladen. Alles was Sie hierfür benötigen ist Ihre eigene Yoga-/Sportmatte und eine Decke. Da der Platz begrenzt ist, bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung bis zum 26.11.2021. Sollten Sie trotz Anmeldung an diesem Termin unverhofft verhindert sein, wäre eine kurze Mitteilung hilfreich, um anderen Interessent:innen eine Teilnahme zu ermöglichen.

Weitere Angebote zur Betrieblichen Gesundheitsförderung finden Sie auf dem Gesundheitsportal: www.uni-kassel.de/go/gesundheitsportal

30. November 2021, 16 – 17.30 Uhr, Gießhaus (Die Veranstaltung wird nachgeholt)

ITeG Ringvorlesung 2021/2022

Digital Society – A Design Challenge

The Research Center for Information Technology Design (ITeG) at the University of Kassel in cooperation with the German Society for Computer Science (GI) is organizing a lecture series on the manyfold design dimensions of the digital society. In these lectures renowned representatives from different disciplines present their research and conclusions with an explicit sociotechnical focus. This year, the lecture series is part of the celebrations for the anniversary „50 Jahre Universität Kassel".

The lectures are open to the public and external online participation is very welcome.

Wednesday, 17:00 CET, ZOOM MEETING
https://uni-kassel.zoom.us/j/99089978096?pwd=dktQL05sdWo2QnREekMvWFEvQVJXUT09
Meeting-ID: 990 8997 8096
Identification code: itegkassel

Zur Ringvorlesung

Stabstelle Gleichstellung

Butler, Butch, Beyoncé: Queer-feministische Kunst- & Diskursreihe

Kooperation des Staatstheaters Kassel mit der Stabsstelle Gleichstellung, dem Amt für Chancengleichheit der Stadt Kassel und dem Archiv der Deutschen Frauenbewegung

Am Staatstheater Kassel findet unter der künstlerischen Leitung von Laura N. Junghanns und Dirk Baumann in zweimonatigem Rhythmus die Kultur- und Diskussionsreihe zu aktuellen feministischen Fragen in Wissenschaft, Kunst und Kultur statt. Am 21.10.2021 wird das Kasseler/Berliner Theaterkollektiv Flinn Works zu Gast sein und über seinen Abend Learning Feminism from Rwanda sprechen. Die Moderator*innen diskutieren mit Dr. Dorothee Beck (Philipps-Universität Marburg) über weibliche Repräsentanz in der Politik.

Weitere Informationen www.uni-kassel.de/go/gleichstellung_veranstaltung
Die Veranstaltung findet online statt, unter http://butlerbutchbeyonce.de/
21. Oktober 2021, 18 Uhr, online

Center for Environmental Systems Research (CESR):

Klima, Ressourcen und sonst noch Probleme? Wege aus der Krise

Mit der ressourcenintensiven Lebens- und Wirtschaftsweise hat der Mensch existenzielle Umweltkrisen ausgelöst.
Die Veranstaltung zeigt Themen der Transformation in eine nachhaltig gestaltete Zukunft, die aus verschiedenen Blickwinkeln am CESR bearbeitet werden.
Im Rahmen eines World Cafés werden die Besucher eingeladen, zusammen mit den Forschenden des CESRs ihre Arbeiten und Ergebnisse hinsichtlich der wissenschaftlichen Aussagekraft und gesellschaftlichen Relevanz zu diskutieren.

Die Veranstaltung fällt aus
8. April 2022, 14-17 Uhr, Ing.-Schule, Wilhelmshöher Allee 71-73,
Seminarräume -1606 und -1607

Science Based Targets for Sustainability – where do we stand, where to go?

Science Based Targets (SBTs) provide orientation for businesses, cities and governments about a safe and just future of human development within Earth boundaries.
We will inform about ongoing activities, basic challenges and interim insights within the Global Commons Alliance, the Earth Commission and the Science Based Target Network.
A panel discussion will highlight how the presented insights could help to address future tasks for the planned new Center for Sustainability Transformation at Kassel University.

Die Veranstaltung fällt aus
13. April 2022, 17-20 Uhr, Gießhaus

Zu den Webseiten des CESR

Nach dem Rechten sehen 2021

Die dritte Ausgabe unseres Politik- und Kulturfestivals steht an! Von der Gedenkkultur bis zur Gegenwartsbewältigung, gegen sich verbreitendende Verschwörungsideologien und für einen gemeinsamen Feminismus: Vom 11. bis zum 14. August warten wir wieder auf mit einem vielfältigen Angebot aus Vorträgen, Workshops, Podiumsdiskussionen und Konzerten in der Kasseler Nordstadt. Auf Eintrittsgelder wird vollständig verzichtet. Auch im Nordi findet ihr wieder die NDRS-Zeltstadt mit einem spannenden Jugendprogramm und unserer ‚Küche für alle', die täglich leckere Mahlzeiten auf Spendenbasis anbietet. Aufgrund der andauernden Pandemie gelten für alle Veranstaltungen Hygienevorschriften, über die ihr euch vor Ort informieren könnt.

The third edition of our political and cultural festival is coming up! From commemoration culture to coping with the present, against spreading conspiracy ideologies and for a solidly united feminism: From August 11 to 14, we are offering a diverse range of lectures, workshops, panel discussions and concerts in Kassel's Nordstadt. Entrance fees will be waived completely. Also, you will find our NDRS tent city with an exciting youth programm and our ‚Kitchen for All', which offers delicious meals on a donation basis every day. Due to the ongoing pandemic, hygiene regulations apply to all events. More information can be found on site.

Weitere Informationen unter: www.nachdemrechtensehen.de

11. bis 14. August 2021

UNIKASSELTRANSFER

GRÜNDUNGS LANDKARTE

Anlässlich des Jubiläums der Universität Kassel wurde die Gründungslandkarte neu erstellt und ergänzt. Sie zeigt eindrucksvoll die Vielzahl und Vielfalt der Ausgründungen der vergangenen 50 Jahre aus unserer Hochschule. Die Mitarbeiter:innen, Absolvent:innen und Studierenden haben mit der Gründung ihres Unternehmens im besonderen Maße das Wissen und die Kultur der Universität Kassel für die Gesellschaft regional, national und international nutzbar gemacht und die Entwicklung der Region Nordhessen maßgeblich mitgeprägt.



Alle eingetragenen Unternehmen sind alphabetisch aufgelistet und es gibt Filtermöglichkeiten nach Branche, Fachbereich der Gründer:innen, Gründungsjahr, Provinz und Stadt.

Zur Gründungslandkarte

10 Jahre Service Learning an der Universität Kassel

“Service Learning? Lernt man da Kellnern?” – Als die Uni in 2011 eine entsprechende Koordinationsstelle einrichtete, waren manche irritiert. Nein, Service Learning heißt “Lernen durch Engagement”: Studierende engagieren sich im Rahmen von Lehrveranstaltungen für das Gemeinwohl. So sind bespielsweise ein Therapiegarten für Senioren, die Website eines Kindergartens und ein Erklärfilm zum Klimawandel entstanden. Jährlich finden rund 50 solcher Projektseminare statt, in denen mit über 100 Einrichtungen kooperiert wird. Damit ist die Uni Kassel führend in Deutschland. Grund genug, dieses Erfolgsmodell zu feiern!

22. September 2021, 16-17 Uhr, Campus Garten (neben dem Science Park)

Jubiläumsbroschüre